Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

Amtliche Mitteilung | Ausgabe 13 - Dezember 2020
Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt

Gemeinde Zeitung

„Die Adventzeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen.
Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.“

Gudrun Kropp

INHALT

4 **AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben

8 **UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

9 **SEINERZEIT & CHRONIK**
Reise in die Vergangenheit

10 **BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps

13 **GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung

15 **UNSERE WIRTSCHAFT**
Betriebe stellen sich vor

19 **KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen

22 **LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten

34 **SEITENBLICKE**
Dies & Das

36 **RÜCKBLICK**
4. Quartal 2019 und 1. Quartal 2020

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hubert Zinner
Druck:
Druckexpress Tösch GmbH
Fotonachweis:
Redaktion, Privat, Vereine
Titelfoto:
Eva Roßböck, Herwig Brauneis-Weber, Klaus Lengger
Layout und Satz:
Doris Schnabl, Michaela Muster
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen und bei allen Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge zu kürzen oder nicht zu drucken.

Kontakt: gemeindezeitung@tragoess-st-katharein.gv.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: **01.03. 2021**

Der Bürgermeister *informiert*

Wir befinden uns noch immer sehr tief in der Corona-Pandemie und haben alle mit den dadurch verursachten täglichen Belastungen zu kämpfen.

Als Gemeinde leiden wir zurzeit neben erschwerten Arbeitsbedingungen auch massiv unter den finanziellen Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftskrise. Wir bemühen uns sehr, alle nur möglichen Einnahmequellen seitens des Landes und des Bundes für uns in Anspruch zu nehmen, um nicht alle in nächster Zeit geplanten Vorhaben verschieben zu müssen.

Sanierung Hiasleggstraße

Viele begonnene Projekte konnten in den Sommer- und Herbstmonaten fertiggestellt werden. Als neues Projekt wurde die Sanierung der Hiasleggstraße im Herbst in Angriff genommen. Es konnten bereits die Aushubarbeiten, die Schotterung und die Entwässerung des ersten Teilstückes fertiggestellt werden. Bei dieser Baustelle wurde sehr viel in Eigenregie durchgeführt. Ich bedanke mich hier bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, welche zu einem sehr effizienten Ablauf geführt hat. Ich möchte mich auch bei allen Anrainern und betroffen Grundstückseigentümern für die große gegenseitige Hilfeleistung bedanken. Die neue Asphaltdecke ist für 2021 geplant.

Neugründung der Lawinen-Kommission

Im Herbst wurde eine neue Lawinenkommission gegründet. Sehr dankbar bin ich hier den Mitgliedern der Bergrettung Tragöß für die Übernahme dieser sehr schwierigen und verantwortungsvollen Funktion. Diese ehrenamtliche Funktion haben Siegfried Metzger (Vorsitzender), Heinz Höfer, Bernhard und Ewald Mohr sowie Andreas und Patrick Stockreiter übernommen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt sind wichtiger denn je.

Auch wenn uns in diesem Jahr vieles nicht möglich ist, spüren wir in der Gemeinde sehr viel Initiative und Kraft. Das erleichtert vieles, denn gerade in diesen herausfordernden Tagen ist dieser Zusammenhalt wichtiger denn je. Und manchmal sind es ganz kleine Dinge, die man für jemanden anderen machen kann. Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Zeit gut überstehen – hoffentlich schneller, als es derzeit den Anschein hat.

Wahrscheinlich werden wir auch das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel diesmal etwas anders erleben. Erfreuen wir uns an den kleinen Dingen. Zum Beispiel am Schein einer Kerze, welche uns Wärme, Geborgenheit und ein Stückchen Zufriedenheit schenkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Laufende Projekte

An der laufenden Verbesserung unserer Infrastruktur wird stetig gearbeitet.

Kläranlage Oberort

In den letzten Monaten gab und gibt es leider immer wieder Schwierigkeiten mit den Walzenbelüftern in der Kläranlage Oberort. Diese Belüfter funktionieren auf Grund ihres Alters nicht mehr korrekt und die vor einigen Jahren eingebauten „neuen Getriebe“ sind für diese Anlage vollkommen ungeeignet. Dies zeigt sich vor allem darin, dass der Lärmpegel durch lautes Quietschen sehr hoch ist und die Klärwerte des Öfteren nicht mehr 100%ig allen Anforderungen entsprechen.
Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, die in die Jahre gekommenen Walzenbelüfter nun endgültig auszuscheiden und die Kläranlage mit neuen Wendelbelüftern auszustatten.
Mit dieser Art der Belüftung erwartet man sich eine Verbesserung der „Klärleistung“, vor allem in den hoch beanspruchten Monaten, und auch eine Verbesserung bei der Wartung der Anlage. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen ca. € 25.000,00 und wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Brandnerweg

Nach einigen gescheiterten Versuchen den Brandnerweg in Pichl-Großdorf zu asphaltieren, ist es nach einer Initiative der Anrainer gelungen dieses Vorhaben umzusetzen.
Die Wegeigentümer haben die gesamte Siedlungsstraße kostenlos in das öffentliche Straßen- und Wegegut der Gemeinde Tragöß - St. Katharein übergeben. Die betroffenen Anrainer und Liegenschaftseigentümer erklärten sich bereit, die Kosten für den ordnungsgemäßen Unterbau der Zufahrt sowie eine funktionierende Entwässerung zu tragen.
Die Gemeinde Tragöß - St. Katharein hat auf Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses die Hausanschlüsse für die Wasserleitung vollständig erneuert und die Kosten für die Asphaltierung mit Entwässerungsmulde übernommen. Das Projekt Brandnerweg mit Gesamtkosten von rund € 70.000,00 konnte auf Grund der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten positiv abgeschlossen werden. Wir dürfen uns recht herzlich für das Engagement und die Bereitschaft zur Mithilfe bedanken.

Weginstandhaltungsaktion 2020

Im Jahr 2017 wurde die letzte Gräderaktion im Ortsteil Tragöß durchgeführt. Bereits ein Jahr früher als ursprünglich geplant wurde nun im heurigen Jahr wieder die Weginstandhaltungsaktion der Landwirtschaftskammer Steiermark abgewickelt.
Auf Wunsch der Landwirte hat die Gemeinde Tragöß - St. Katharein die Wegsanierung im Ortsteil Tragöß in diesem Jahr umgesetzt und sich dazu entschieden, die Gesamtkosten in der Höhe von ca. € 18.000,00 für das Schotteraufkommen zu übernehmen. Die Aufwendungen für die Zufuhr (ca. € 5.000,00) wurden von den jeweiligen Interessenten bezahlt. Im nächsten Jahr werden die Wege im Ortsteil von St. Katharein instandgesetzt.

Stromversorgung Ortsteil Oberdorf

Die Energie Steiermark hat sich nach fünf Jahren Planungsarbeit entschlossen, im Ortsteil Oberdorf (ehemalige Volksschule, Musikerheim der Bergkapelle Oberdorf) die Stromversorgung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Mit der Erneuerung der 20 kV-Leitung ist das Vorhaben endgültig umgesetzt und der angesprochene Ortsteil gut versorgt.

Rückbau Trainingsplatz des Fußballvereines in Tragöß

Der Trainingsplatz wurde in diesem Jahr wieder in den ursprünglichen Zustand als landwirtschaftlich nutzbare Fläche rückgebaut. Damit kann das gesamte Grundstück ab dem nächsten Jahr der Diözese Graz-Seckau zurückgegeben werden, die dann eine Verpachtung neu vornehmen wird.

Kinderspielpätze

Die Überprüfung unserer Kinderspielplätze hat ergeben, dass die Plätze zum Teil nicht mehr den gesetzlichen Auflagen entsprechen. Daher sind für das Frühjahr 2021 ein neues Konzept bzw. die notwendigen Sanierungen geplant.

Umfassende Erneuerungen im Veranstaltungszentrum Tragöß

Nach der Sanierung der Decke und der Erneuerung der Beleuchtung im Festsaal des Veranstaltungszentrums Tragöß konnte in diesem Jahr die Instandsetzung der Küche im ehemaligen „Restaurant Merl“ in Angriff genommen werden.
Neben dem Austausch der Fenster, dem Neubau der Heizung, der Wasserleitung und des Kanalanschlusses sind auch der Eingangsbereich und die Außenfassade erneuert worden. Zusätzlich wurde die Beleuchtung im Saal erweitert und die Innenwände bzw. Heizkörperverbauten neu gestaltet.
Die gesamte Küche wurde neu ausgestattet und kann als vollwertige Küche für Veranstaltungen benutzt werden. In den letzten Jahren wurden in die Sanierung der Innenräume und der Infrastruktur (Heizung, Wasser, Kanal, usw.) rund € 90.000,00 investiert, sodass diese Räumlichkeiten ab sofort wieder der Bevölkerung, den Vereinen, diversen Organisationen und der Gemeinde für Veranstaltungen zur Verfügung stehen können.

Hochwasserschutzprojekt „Sandbauernbach“

Seit einigen Jahren wird sehr intensiv an der Verwirklichung des Schutzprojektes am Sandbauernbach gearbeitet. Der oft mehrmals im Jahr überflutete Bereich im Ortsteil Rastal stellt seit vielen Jahren eine Gefahr für Anrainer, Fußgänger, Radfahrer und den gesamten Straßenverkehr auf der L111 dar. Die immer wieder durchzuführenden Instandhaltungen nach nahezu jedem stärkeren Regen haben die Anrainer, die Mitarbeiter der Gemeinde und auch die Straßenverwaltung ziemlich belastet und konnten nur durch den persönlichen Einsatz aller Betroffenen bewältigt werden.
Nach langwierigen Verhandlungen wurde das Projekt „Hochwasserschutz Sandbauernbach“ im Vorjahr gestartet. Die Planung, die Finanzierung und die Umsetzung konnten sichergestellt werden. Unter Mithilfe von Bund, Land, der Gemeinde, der Landesstraßenverwaltung und der Anrainer wurde es möglich, das € 320.000,00 teure Projekt umzusetzen.
Die Fertigstellung ist bis Ende 2020 geplant, sodass im nächsten Jahr keine Gefahr mehr von dieser Stelle ausgehen sollte.

Sanierung der Hiaslegg - Straße

Für die Instandsetzung des Hiasleggweges ist in den letzten Jahren viel Zeit in die Vorbereitung und die Planung der richtigen Umsetzung investiert worden. Die vorgeschlagenen Varianten für den Neubau der Straße waren einerseits zu aufwändig und andererseits nicht finanzierbar.
Auf Grund des immer schlechter gewordenen Straßenzustandes hat sich die Gemeinde Tragöß - St. Katharein auf Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses entschlossen, die Sanierung des Hiasleggweges selbst in die Hand zu nehmen und das Projekt in Eigenregie zu starten. Mit der Unterstützung aller beteiligten Grundstückseigentümer, der sehr guten Arbeit der verantwortlichen Firma und dem Einsatz unserer Mitarbeiter konnten die Aushubarbeiten, die Schotterung sowie die Entwässerung des ersten Teilstückes bis zur „Liftkurve“ fertiggestellt werden.
Zusätzlich wurde im Rahmen des Projektes auch der „alte Hiasleggweg“ saniert, sodass nun auch für die dort betroffenen Anrainer eine ordentliche Zufahrtsstraße zur Verfügung steht.
Im Bereich der Liegenschaft „Krug“ wurde die baufällige Brücke (Zufahrt Götschl/Krainz, Mußbacher) vollkommen erneuert und der Einfahrtsbereich so gestaltet, dass im nächsten Jahr auch dieses Teilstück fertig gestellt werden kann.
Die Asphaltierungsarbeiten sind für das Jahr 2021 geplant.

Personalangelegenheiten

Das Team der Gemeinde umfasst insgesamt 28 Mitarbeiter.

Vielen Dank und alles Gute!
Nach mehr als 21 Jahren im Dienste der Gemeinde hat Gudrun Bucher am 1. Oktober 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns für die langjährige gewissenhafte Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.
Tanja Hausberger hat aus persönlichen Gründen ihr Dienstverhältnis mit der Gemeinde beendet. Auch ihr dürfen wir für ihre über 12 Jahre lange Tätigkeit herzlich danken und alles Gute wünschen.

Herzlich Willkommen im Team!
Als Ersatz für die beiden Damen hat der Gemeinderat beschlossen, Cornelia Maunz und Daniela Österreicher einzustellen. Sie werden die Reinigungsteams für die gemeindeeigenen Gebäude, die Schulen sowie die Grün- und Sanitäranlagen im gesamten Gemeindegebiet verstärken und auch an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.
Auf Grund der in den letzten Jahren gestiegenen Geburtenrate und der da-

mit verbundenen höheren Nachfrage nach Kindergartenplätzen wurde es notwendig, zusätzliches Personal für unsere Kindergärten zur Verfügung zu stellen. Sandra Rinnerhofer verstärkt seit diesem Jahr unser bewährtes Team im Gemeindekindergarten Tragöß und ist 10 Stunden pro Woche im Einsatz. Wir wünschen viel Spaß bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Bürgerservice und Tourismus
Mit der Eröffnung der Servicestelle in Oberort 45 haben wir für den Bereich Fremdenverkehr und die Aufgaben der Gemeinde die Öffnungszeiten so angepasst, dass unsere Mitarbeiter der Bevölkerung ohne wesentliche zeitliche Einschränkungen zur Verfügung stehen können.

Leider ist uns in diesem Jahr Verena Feiel auf Grund ihrer gesundheitlichen Situation nicht zur Verfügung gestanden. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung dürfen wir für den großen Einsatz in diesem besonders herausfordernden Jahr herzlich danken.

Weiterbildung
Wie bereits angekündigt wurde auch in diesem Jahr die Ausbildung unserer Mitarbeiter forciert. Christoph Lanzer hat die Ausbildung zum Klärwärter erfolgreich abgeschlossen und steht uns nun als ausgebildete Fachkraft zur Verfügung. Wir gratulieren herzlich.

Smartphone-Kurs für Fortgeschrittene

„Übung macht den Meister“ – das erworbene Wissen wurde wiederholt und vertieft.

Nach dem Grundkurs im vergangenen Herbst hatten die Teilnehmer in der Zwischenzeit genügend Möglichkeiten, zuhause den Umgang mit ihrem Smartphone zu vertiefen.
Dabei tauchten natürlich Fragen über Fragen auf. Diese wurden dann im Frühling beim Folgekurs von den beiden netten Trainern ausführlich behandelt. Unser herzliches Dankeschön geht an das Katholische Bildungswerk Steiermark für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Seminarreihe „Technik in Kürze“ für Senioren.

Weihnachts-zuwendung

Die Bezieher einer Mindestpension bzw. Mindestsicherung (Altersgrenze 60 Jahre) erhalten auch in diesem Jahr eine Weihnachtszuwendung in der Höhe von 55 Euro. Um die Auszahlung vornehmen zu können, bitten wir die betroffenen Personen entsprechende Einkommensnachweise im Gemeindeamt bzw. in der Bürgerservicestelle vorzulegen. Als Netto-Einkommensgrenzen gelten folgende Kriterien:

Ehepaare, Haushaltsgem.	€ 1.929,00
Ein-Personen-Haushalt	€ 1.286,00

Weihnachts-beleuchtung

Im Rahmen der Möglichkeiten ist die Gemeinde Tragöß - St. Katharein um eine schöne Weihnachtsdekoration und Beleuchtung bemüht. Für die Baumspenden bedanken wir uns bei Familie Sonja und Erich Gruber und Frau Ingrid Pabst. Unser Dank gilt weiters allen, die ebenfalls zu einer festlichen Adventstimmung in unserer Gemeinde beitragen: der gesamten Bevölkerung, der Pichler Dorfgemeinschaft, der Firma Styromag und der Werbegemeinschaft Tragöß - St. Katharein.

Dauerparkkarte

Automatische Verlängerung der Gültigkeit

Bis zum Vorliegen einer endgültigen Lösung für die Parkraumbewirtschaftung rund um den Grünen See behalten die ausgegebenen Parkkarten weiterhin ihre Gültigkeit, auch wenn das Datum bereits abgelaufen ist.
Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass eine Neuausstellung notwendig ist, falls sich das Autokennzeichen ändert oder wenn Sie noch im Besitz einer alten, grünen Parkkarte sind.

Frohe Weihnachten

Die Gemeinderäte, Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein und das Redaktionsteam der Gemeindezeitung wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bürgermeister
Zinner Hubert

Gemeinderäte
Brauneis-Weber Herwig
Emmerstorfer Renate
Haring Markus
Hell Maria
Hindler Gerhard
Jeßner Günter
Krautgartner Manuel
Lengger Eduard
Lengger Klaus
Ocherbauer Elisabeth
Pollerus Karin
Trescher Marcel
Wenninger Ronald
Zechner Willibald
Zöscher Stefan

Mitarbeiter
Blatter Beate
Breitenegger Silvia
Derler Anita
Ebner Mathias
Eder Anna
Elegban Carmen
Emmerstorfer Viktor
Feiel Verena
Gradischnig Irmgard
Haberl Wolfgang
Haring Bianca
Hollerer Anton
Illmayer Andreas
Krainz Manfred
Lanzer Christoph
Maunz Cornelia
Mühlbauer Renate
Muster Michaela
Österreicher Daniela
Pollerus Hubert
Riegel Oliver
Schmied Hildegard
Schmied Manuela
Schmied Wolfgang
Schweigberger Helmut
Stockreiter Claudia
Stockreiter Ursula
Trescher Mirela

Redaktionsteam
Bayerl Berta
Brauneis-Weber Herwig
Hell Maria
Holzer Gerd
Kaiser-Hartner Birgit
Krawanja Eva
Muster Michaela
Patterer Romana
Roßböck Eva
Schnabl Doris
Wenninger Ronald
Zinner Hubert

„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft".

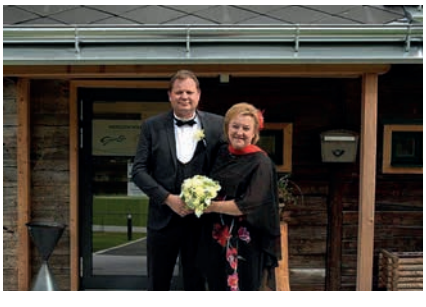
Unsere Bevölkerung

Geburten
Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!

17.10.2020
Leona Höfer
Carina und Lukas Höfer
Oberort

09.11.2020
Klemens Illmayer
Birgit Illmayer und Dietmar Wöls
Oberort

Hochzeiten
Wir gratulieren herzlich!



10.10.2020
Claudia Kohlhuber und
Gernot Leitgeb

10.10.2020
Julia Krenn und Stephan Petz

31.10.2020
Martina Wollner und
Thomas Neurieser

Sterbefälle
Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Elfriede Tscherntschitsch, geb. 1941, Pichl-Großdorf

Über die Geschichte der Steigeisen

Ein Kapitel über die Geschichte der Steigeisen wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mit dem Steigeisenschmied Franz Hafner aus Tragöß-Oberort geschrieben.

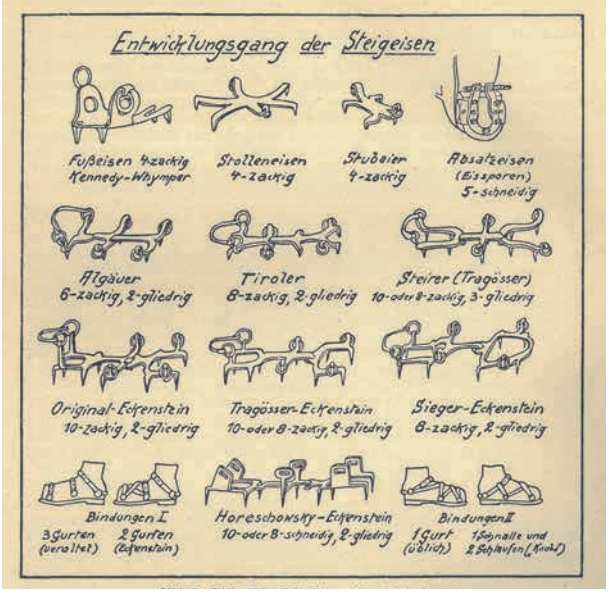
Die ersten Hinweise auf den Einsatz von Steighilfen finden sich bereits im antiken Rom. In den ersten Jahrhunderten nach Christus sollen sie von Spionen erfunden worden sein, um sich sicherer in schwierigem Gelände bewegen zu können. Im späten Mittelalter gab es erste eiserne Dreizacker, die unter Schuhe geschnallt werden konnten. 1588 gab es bereits vierzackige Eisen für Holzarbeiter, Jäger und Mineraliensucher. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als die Erschließung der Alpen im großen Maße begann, setzten sich die Geräte verstärkt durch und waren, auf Maß geschmiedet, in zahlreichen Formen verbreitet. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts entstanden die Steigeisen in der heute noch gebräuchlichen Form.

Die Eckenstein-Technik

Ein wesentlicher Förderer der Steigeisentechnik war Oscar Eckenstein mit der nach ihm benannten Eckenstein-Technik. Diese ermöglichte vor der Entwicklung von Frontalzacken das Begehen von Firn- und Eisflanken bis zu 35 Grad Neigung ohne Stufenschlagen durch den Einsatz aller Vertikalzacken (8 bis 10) eines Steigeisens.

Weiterentwicklung der Technik durch Franz Hafner aus Tragöß

In der Österreichischen Alpenzeitung, der Zeitschrift des Österreichischen Alpenklubs (45. Jahrgang) aus dem Jahr 1923, ist zu lesen:
Der Witz bei den Steigeisen ist natürlich Form und Zahl der Zacken. Bei den Allgäuer Eisen und den ihnen meist ganz ähnlichen oder gleichen Stubaier Eisen sind es nun gewöhnlich sechs, seltener acht Zacken von der Form einer mehr oder weniger stumpfen Pyramide. Das Urmodell von Oskar Eckenstein hatte zehn Zacken und wurde weiterentwickelt, weil nasser Schnee bei den engeren Abständen leichter haften blieb.



Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte der Steigeisenschmied in Tragöß-Oberort, Franz Hafner, das Grundmodell Eckensteins weiter.
Beste Ausrüstung ist ein alter Grundsatz jedes erfahrenen Bergsteigers. Warum also nicht auch gleich die besten Steigeisen? Die original Eckenstein Steigeisen, wie sie Franz Hafner der Steigeisenschmied in Tragöß-Oberort, Steiermark, handschmiedet, sind allerdings etwas teurer als das übliche Gerümpel, aber sie sind ihr Geld auch wert. Es ist zwar immer gewagt, für ein bestimmtes Erzeugnis einzutreten, aber wenn man so gewissenhafte Arbeit nicht fördert, wie soll dann das Gute zu Recht kommen?
Franz Hafner schmiedet auch andere Modelle, alle aber tragen die eingetriebene Buchstabengruppe F. H. O. T. St. Er fertigt Originaleisen nur nach den Bergschuhen an. Sie sitzen aber dann wie angegossen. Es ist selbstverständlich, dass solche Eisen auch eine besonders gute Behandlung verlangen und stets scharf und spitz gehalten werden müssen, wozu man am besten eine kleine scharfe Eisenfeile mit sich führt. „Mit solchen Eisen aber feiert man schlechter gerüsteten Partien gegenüber die hellen Triumphe! Man steigt an erstaunten Gesichtern vorbei wie auf Zauberschuhen.“
Die Steigeisen von Franz Hafner wurden unter anderem im Jahr 1911 von der deutschen antarktischen Expedition bezogen, 1927 von der englischen Mount-Everest-Expedition und im Jahr 1930 von der internationalen Himalaya-Expedition.

Bücherei Hollerbusch

Manchmal ist es die Hoffnung, die uns lächeln lässt. Und manchmal ist es ein Lächeln, das uns hoffen lässt.

In den letzten Monaten haben sich unsere Lebensabläufe drastisch verändert, Angst und Ungewissheit machen sich breit. Vielen Menschen hilft gerade in diesen schwierigen Zeiten Lesen weiter. Bücher können eine willkommene Abwechslung bringen und unseren Alltag erhellen, aber auch Hoffnung geben und Trost spenden. Bücher können inspirieren, bereichern, verändern und Mut machen.
Man kann durch sie in eine andere Welt eintauchen und vielleicht für ein paar Stunden Sorgen und Ängste, die einen beschäftigen, vergessen.
Darum: Nehmen Sie ein gutes Buch zur Hand oder vielleicht schreiben Sie einfach einmal selbst ein paar Zeilen auf – über Dinge, die Sie bewegen oder Gedanken, die Sie mit anderen teilen möchten.

Wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute und vor allem Gesundheit!

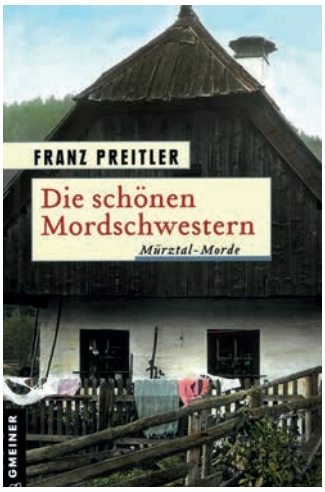
Ihr Bücherei-Team

Eine große Auswahl von Büchern wartet auf Sie!

In unserem Sortiment ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

Unser breites Sortiment umfasst unter anderem Krimis und Thriller, romantische Liebesgeschichten, anspruchsvolle Romane, Sachbücher, Reiseberichte, historische Erzählungen und die Zeitschriften Servus und Geo.
Ihre Bücherwünsche werden natürlich ebenfalls gerne entgegengenommen.
Auf Kinder warten jede Menge Bilderbücher, erste Lesebücher, Liederbücher und Spiele. Aber es gibt nicht nur Lesestoff, sondern auch Spiele, Hörbücher und DVD's zum Ausleihen.
Es freut uns, dass aufgrund der Corona-Situation auch unser Angebot von Bücherzustellungen sehr gut in Anspruch genommen wurde. Wenn dementsprechender Bedarf besteht, können Sie sich gerne telefonisch bei uns melden: Tel.-Nr. 0664-7632523.
Die Bücherei hat am Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein kleiner Vorgeschmack für alle Bücherfreunde:



Geschenke für die Seele

Bettina Lemke, dtv-Verlag, 2016

Kleine Pausen sind wichtiger als man denkt, denn sie bereichern unser Leben, schenken Zufriedenheit und sorgen für innere Ruhe. Zeit für Träume und die schönen Dinge des Lebens, Erfüllung von Herzenswünschen und Achtsamkeit gegenüber sich selbst und den Mitmenschen finden in der heutigen Zeit leider oft zu wenig Platz.
Das liebevoll gestaltete Buch zeigt mit zahlreichen Anregungen und leichten Übungen, wie man auch im Alltag den Moment genießen und die Seele verwöhnen kann. Wertvolle Tipps, die im täglichen Leben leicht umgesetzt werden können, zeigen, dass es mit ein bisschen Aufmerksamkeit und Gelassenheit eigentlich ganz einfach sein kann, sich und anderen etwas Gutes zu tun ...

Alles eine Frage der Einstellung

Monika Baumgartner, Knaur-Verlag, 2020

In der Autobiographie berichtet Volksschauspielerin Monika Baumgartner unterhaltsam und humorvoll von ihrer Kindheit zu fünft auf 42 Quadratmetern, von den wilden 1960er-Jahren in München, von großen und kleinen Lieben, ihrem für damalige Verhältnisse unkonventionellen Entschluss, Schauspielerin zu werden und all den Rollen und illustren Begegnungen, die dies mit sich brachte. Bekannt wurde sie als Lisbeth Gruber, der Mama vom „Bergdoktor“ in der beliebten TV-Serie.
Sie beschreibt die Höhen und Tiefen ihres Lebens ehrlich und findet durch ihren positiven Fokus auf die Dinge immer wieder aus ihren Krisen heraus. Sie ist umgeben von wertvollen Menschen, wie Familie und Freunden. Sie ist bodenständig und findet das Glück und den Halt im Leben in den wirklich wichtigen Dingen. Das Auf und Ab im Leben meistert sie fabelhaft, mit einer gelungenen Prise Humor.

Schauspielkollege Hans Sigl: „Monika Baumgartner ist eine Institution, eine wundervolle Schauspielerin, ein großartiger Mensch. Die beste Filmmutter aller Zeiten und die herzlichste Kollegin obendrein. Zum Glück hat sie dieses Buch geschrieben. Sonst müsste es jemand anders tun. Lesen Sie es!“

Dankbarkeit als Glückszustand

Dankbarkeit führt zu mehr Glück und Wohlbefinden.

Oft verschwenden wir viel zu viel Zeit und Energie damit, Dingen hinterherzujagen. Dankbarkeit ändert diese Perspektive. Es ist wichtig den Blick auf die guten Dinge und die wichtigen Menschen in unserem Leben zu richten. Studien haben gezeigt, dass Dankbarkeit zu mehr Glück und Wohlbefinden führt. Das zu schätzen was wir haben, hat eine gute Wirkung auf unsere Beziehung und unser Wohlbefinden. Es ist häufig das hohe Tempo unseres Alltags dafür verantwortlich, dass man die kleinen Glücksmomente und Auszeiten des Lebens nicht richtig wahrnehmen kann.

Das Leben hat vieles zu bieten, man muss es nur genießen. Es sind ganz einfache Dinge, die man im Alltag beachten kann:
„Innehalten“ – ein paar Minuten der Besinnung und an etwas denken, wofür man dankbar ist.
„Hinsehen“ – einen Augenblick zu versuchen, besondere Momente intensiv zu spüren.
„Handeln“ – das Leben bewusst wahrnehmen und dankbar sein für die Chancen, die es bietet.

Wer ein erfülltes und freudvolles Leben lebt, erfährt es als Geschenk. Ein Leben in Dankbarkeit befreit uns von negativen Emotionen und fördert Glück, Kreativität und Belastbarkeit.

Eure Eva

Einfach.So.Wild.

Das wilde Koch-Bilderbuch ist erschienen – entstanden in unserer Gemeinde, erhältlich auf der ganzen Welt!

Hallo, ich bin Martin Luh, Jahrgang 1970. Gemeinsam mit meiner Frau Brigitte bin ich 2017 aus Niederösterreich in meine neue Heimat hier in Tragöß - St. Katharein gezogen.
Natur, Wildtiere, Fotografie und Kochen zählen zu meinen größten Leidenschaften. Wildbret zuzubereiten bereitet mir besondere Freude. Nachdem mich immer wieder Freunde und Bekannte nach Wildrezepten gefragt haben – sei es aus Neugier oder mangels Erfahrung, ist die Idee für ein ungewöhnliches Kochbuch, gereift. Dieses sollte sowohl für Einsteiger, als auch für Wissende gleichermaßen interessant sein.

Einfach. So. Wild.
Das „wilde" Koch-Bilderbuch ist aus dieser Idee heraus entstanden und Anfang Oktober 2020 veröffentlicht worden. Mit klassischen und kreativen Rezepten, Tipps und Weinempfehlungen plus zahlreichen Illustrationen zu nicht ganz ernst zu nehmenden Situationen rund um unsere Wildtiere – da ist Langeweile ausgeschlossen!
Der Bildband legt Wert auf frustfreies Kochen mit dem Wildbret der wichtigsten heimischen Feld- und Waldbewohner, wie Reh, Wildschwein, Hirsch, Hase & Co. Einfach erhältliche Zutaten, einfache Küchenutensilien, einfache Garmethoden und einfache Arbeitsschritte führen garantiert zu höchstem Genuss. Wildbret ist schmackhaft, gesund und vielseitig. Und so einfach zuzubereiten!
Wer kennt nicht die Enttäuschung beim Zubereiten von Speisen aus modernen Kochbüchern oder aus dem Internet? Das eigene Kochergebnis sieht nicht annähernd so aus wie auf den Bildern dargestellt und oft lässt der Geschmack auch eher zu wünschen übrig. Das liegt schlicht daran, dass die „Speisen" in professionellen Fotostudios mit Farben, Lacken, Sprays und künstlichen Hilfsmitteln entsprechend arrangiert und danach durch Bildbearbeitung am Computer makellos aufbereitet werden.

Einfach. So. Wild. ist anders!
Alle Fotos in diesem Buch wurden in einer einfachen Privatküche während des Kochvorgangs ohne Studiotechnik mit einem Smartphone aufgenommen. Das bedeutet, dass die eigenen Resultate beim Kochen tatsächlich den Abbildungen entsprechen. Wie am Foto, so am Teller! Alle Arbeitsschritte sind mit Bildern und Text dokumentiert – so kann bei der Zubereitung nichts schiefgehen und die Speisen gelingen garantiert.

Einfach. So. Wild. verzichtet auf unnötigen Firlefanz!
Die Rezepte verzichten auf unaussprechliche Zutaten und jeglichen unnötigen Firlefanz. Alles, was Sie für die Gerichte benötigen, ist in jedem Supermarkt erhältlich. Man benötigt keine speziellen Küchengeräte, die Garmethoden sind bewährt und alle Arbeitsschritte einfach. Somit eignet sich das Buch auch besonders gut für Einsteiger und alle Hobbyköche.

Viel Freude und gutes Gelingen bei der Zubereitung!
Entdecken Sie die Liebe zu schmackhaften Wildgerichten oder geben Sie diese doch weiter, zum Beispiel mit Einfach. So. Wild. unter dem Weihnachtsbaum …
Am Gemeindeamt in St. Katharein und der Bürgerservicestelle in Tragöß können Sie sich das 320 Seiten starke, mit über 1.000 Fotos und Illustrationen gestaltete Kochbuch gerne ansehen und erwerben. Buchbestellungen sind über die Website oder direkt beim Verlag unter www.mymorawa.com/buchshop möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. ein bis zwei Wochen, da der Druck auf Nachfrage erfolgt.
Tipps zu Rezepten und Antworten zu Fragen rund um das Wildbret und dessen Zubereitung, finden Sie unter www.einfachsowild.at oder www.facebook.com/EinfachSoWild.

Kontakt:
Martin Luh
Hüttengraben 9
8611 Tragöß - St. Katharein
www.einfachsowild.at
www.facebook.com/EinfachSoWild.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu Einfach. So. Wild.

Coronaimpfstoff – ein kurzer Abriss

Die Entwicklung der verschiedenen Impfstoffkandidaten ist mittlerweile schon recht weit fortgeschritten.

So stehen zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels 10 Impfstoffe in der klinischen Prüfung der Phase 3, was auf eine baldige Zulassung hoffen lässt.
Der zuletzt in den Medien genannte Impfstoff von Biontech und Pfizer (eine Deutsch-Amerikanische Kooperation) gilt derzeit als erster Hoffnungsträger für die zeitnahe breite Anwendung in Europa und den USA. Diesen Impfstoff haben bisher etwa 44.000 Personen unter klinischen Studienbedingungen erhalten, und er hat offenbar eine gute Schutzwirkung erzielt, ohne dass es zu schweren Komplikationen kam. Die Impfung bestand aus zwei Injektionen im Abstand von 21 Tagen.

Schutzrate von etwa 90 %

Momentan geht man von einer Schutzrate von etwa 90 % aus, genauere Analysen laufen aber noch. Bezüglich Verträglichkeit und Sicherheit ist zu sagen, dass hier sicherlich Vorsicht geboten ist, da es sich um einen Impfstoff aus einer neuen Gruppe handelt, die bisher klinisch nicht im Einsatz ist.
Dabei handelt es sich um sogenannte mRNA-Impfstoffe. Dabei wird Boten-RNA, die den Bauplan für das Spike-Protein des Coronavirus enthält, in die menschlichen Zellen eingebracht. Die Körperzelle produziert dann das einzelne Virusantigen (welches nicht lebensfähig oder infektiös ist) und die Immunabwehr erkennt es dann als Feind und kann so auf eine nachfolgende Echtinfektion gut reagieren und sie abwehren. Die RNA selbst erzeugt keine Immunreaktion und wird nach kurzer Zeit in der Zelle abgebaut. (1)

Vielfach wird diskutiert ob solches Einbringen von Erbinformation im Sinne von RNA nicht auch das eigene Erbgut beeinträchtigen kann oder in dieses aufgenommen werden kann.
Dafür gibt es meines Erachtens keine Bedenken, da erstens RNA-Impfstoffe nicht in den Zellkern transportiert werden, und zweitens unser Erbgut aus DNA besteht. Eine Integration in unser Genom ist also nicht zu befürchten. Zudem ist mRNA recht kurzlebig und so ist es auch unwahrscheinlich, dass sich diese mRNA in den Zellen ablagert. Es besteht also im Gegensatz zu DNA-Impfstoffen keine Gefahr einer Insertion in die genomische DNA und, aufgrund der vergleichsweise kurzen biologischen Halbwertszeit von RNA, keine Gefahr eines dauerhaften Verbleibs in der Zelle. (2)

Nachdem die Impfungen im großen Stile in den USA beginnen werden, haben wir dann in Europa auch noch diese Daten zur Evaluierung zur Verfügung.

Dr. Martin Hirtzi
Arzt für Allgemeinmedizin

Quellenangabe:
(1) Ärzteblatt.de, (2) Wikipedia.org

Blutspender gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben, weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden.

Wer darf Blutspenden?

In Österreich dürfen gesunde Frauen und Männer ab dem 18. Lebensjahr alle acht Wochen spenden, ein Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm ist Voraussetzung. Wichtig: Lichtbildausweis mitnehmen.

Nähere Informationen und alle Blutspendetermine unter: **www.blut.at**

Knieschmerzen und die neuen Behandlungsmethoden

Forschungsergebnisse zeigen, dass konservative Therapiemaßnahmen auch bei Abnützung im fortgeschrittenen Stadium zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit führen.

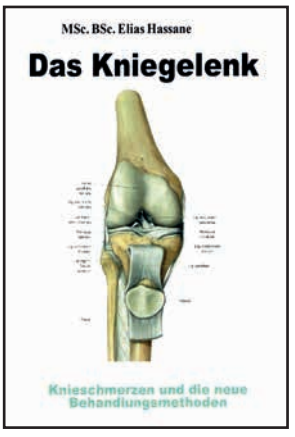
Mein Name ist Elias Hassane, ich bin österreichischer Staatsbürger und wohne mittlerweile seit mehr als 15 Jahren in Tragöß - St. Katharein. Die ersten 13 Jahre lebte ich hier mit meiner, vor zwei Jahren an Krebs verstorbenen, Frau Christine Stary (geb. Leitinger), jetzt ist es Heimat für mich und meine Familie, meine Frau Fatimah Sahib und unsere beiden Söhne Elias und Jonas.
Neben meiner Ausbildung zum medizinischen Masseur in Graz verfüge ich auch über ein abgeschlossenes MSc-Studium in Sport- und Bewegungswissenschaften an der Karl Franzens Universität sowie einen BSc der Physiotherapie von der Fachhochschule in Steyr. Vor vier Jahren eröffnete ich in meiner Heimatgemeinde eine Praxis für Sport und Physiotherapie. Zusätzlich bin ich seit sieben Jahren im Rehabilitationszentrum der PVA in Aflenz als Physiotherapeut tätig.

Eine Gonarthrose zählt zu den häufigsten Gelenkserkrankungen.
Ich möchte mit diesem Artikel ein paar Eindrücke von meinem Buch geben, das sämtliche physiologischen Grundlagen und Grundbegriffe des Kniegelenkes enthält. Es beschreibt auch die häufigste Abnützung im Kniegelenk, die Gonarthrose, welche zu den am häufigsten degenerativen Gelenkserkrankungen zählt und die eine ärztliche Abklärung benötigt. Für die Behandlung stehen dafür konservative und operative Ansätze zur Verfügung.

Entwicklung einer effektiven Therapiemöglichkeit

Um eine effektive Therapie entwickeln zu können, forschte ich zu diesem Thema ein Jahr lang in verschiedenen Literaturen, die es weltweit dazu gibt. Die empirischen Untersuchungen für mein Buch habe ich unter anderem im Rehabilitationszentrum Aflenz mit Unterstützung von Primaria Susanne Holzgruber durchgeführt.
Weiters erhielt ich Hilfe vom Röntgenologen Dr. Christian Wagner, der ein MR-Röntgen-Institut im Brucker Gesundheitszentrum betreibt. Die abschließende Begutachtung wurde von Prof. Hans Holzer (Karl-Franzens-Universität Graz) durchgeführt.

Die Ergebnisse der Forschung, welche mit einem „Sehr gut“ benotet wurden, zeigten, dass konservative Therapiemaßnahmen auch bei einer Abnützung im fortgeschrittenen Stadium zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit führen.
Alle Praxisübungen, die sich übrigens im täglichen Geschehen sehr leicht einfügen lassen, finden Sie in meinem Buch und in der zugehörigen CD. Beides ist bei mir erhältlich.



Kontakt:
Praxis für Sport & Physiotherapie
Elias Hassane BSc MSc
St. Katharein 11
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 0664-2346406

Anis – ein typisches Weihnachtsgewürz

Anis ist ein besonders würziges Samenkorn mit einem angenehmen Geschmack.

Das Aroma von Anis verbinden wir mit Lebkuchen, Früchtebrot oder Anisbögen. Daher wurde er schon immer gerne in Bäckereien verwendet, auch wegen seiner guten Wirkung auf die Verdauung. Er wird auch als „süßer Kümmel“ bezeichnet und zum Beispiel bei Bauchschmerzen, Blähungen und Husten verwendet.
Die Anis-Pflanze (Pimpinella anisum) lässt sich auch bei uns anbauen. Am besten Anfang April die Samen dieser einjährigen Pflanze aussäen und gut mit Erde bedecken. Nach ca. 3 Wochen sollten die zarten Pflänzchen zu sehen sein. Die Pflanze kann bis zu 50 cm hoch werden, ab Ende Juli bilden sich die Früchte dieses aromatischen Doldenblütlers. Die ausgereiften Samen ernten und gut trocknen. Dunkel und trocken bis zu ihrer Verwendung lagern.

Mein Tipp:
Verwenden Sie öfter mal Anis als geschmackliche Abwechslung. Wie wär's mit etwas Anis im Palatschinken-Teig und diese dann mit Marillenmarmelade gefüllt und vielleicht noch mit Zimt-Staubzucker bestreut.

Anita Gruber,
Kräuterpädagogin

Wirtschaft

Heimische Christbäume

Am Freitag, 11.12.2020 beim Spar Markt Tuller in St. Katharein.

In allen Größen und solange der Vorrat reicht!
Kontakt: Martin Breitenberger | 0664-4316284

Familie Rust, vlg. Schirmbacher

Ab-Hof-Verkauf am 12. Dezember 2020!

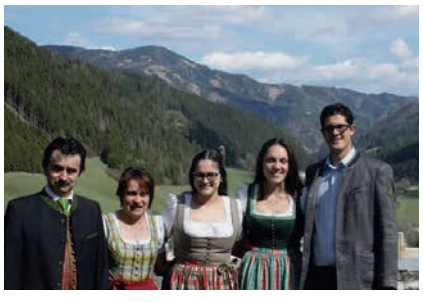
Das Weihnachtsfest rückt langsam näher und was wären die Feiertage ohne ein gutes Essen?
Leider ist dieses Jahr vieles anders, dadurch können wir heuer unsere Produkte nicht wie gewohnt beim Adventmarkt in St. Katharein anbieten. Darum haben wir uns etwas Spezielles überlegt – Sie können unsere Spezialitäten direkt bei uns ab Hof kaufen:

Samstag, 12. Dezember 2020
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Unser Angebot:
Traditionelles Geselchtes, hauseigene Käsekrainer oder Selchwürstel, Leberpastete, Verhackertes und vieles mehr. Gerne können Sie bei uns auch vorbestellen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen trotz allem eine besinnliche Zeit!

Eure Familie Rust



Kontakt:
Familie Rust
vulgo Schirmbacher
Obertal 1
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 0650-7905914

Regionalität und Nahversorgung

Regionale Produkte, heimische Christbäume, echtes Handwerk – das alles findet man in Tragöß - St. Katharein direkt vor der Haustüre und sollte von uns auch sehr geschätzt und nicht als selbstverständlich erachtet werden.
Es gibt viele Betriebe, die ihre bäuerlichen Produkte ab Hof anbieten und es gibt viele kreative Köpfe, die ihr handwerkliches Talent umsetzen. Wir haben im Ort Schneiderinnen, die mit viel Liebe zum Detail arbeiten und eine Bäckerei, die in der Adventzeit himmlische Pralinen herstellt. Auch bei unserem Nahversorger finden sich viele heimische und regionale Produkte in den Regalen, was nicht überall selbstverständlich ist.
Wenn man darüber nachdenkt, findet sich bestimmt das eine oder andere tolle Weihnachtsgeschenk, das noch dazu ehrlich, echt und regional hergestellt wurde und dies ohne lange Transportwege zurückzulegen. Manchmal ist weniger vielleicht sogar mehr und mit Bedacht ausgewählte Geschenke bereiten in vielerlei Hinsicht Freude.

„Alpine-peace“

Mein Ziel ist es, durch nachhaltige Angebote den sanften Tourismus in der Region zu stärken.

Vom Lamingtal unterwegs in die Berge und in die Natur ...

Ich bin Manuel Koglbauer aus Rastal und schon sehr lange beim Alpenverein Tragössertal tätig. Seit ca. vier Jahren bin ich auch als selbständiger Bergwanderführer und Outdoortrainer unterwegs.

Und da es mich auch weiter wegzieht, habe ich Kunden in Kärnten, Bayern und Baden-Württemberg, die mich für Sportwochen oder Bergwanderwochen in Südtirol und Bayern bzw. für geführte Schneeschuh- und Trekkingtouren im Hochschwarzwald buchen können. So durfte ich z. B. auch heuer wieder die Mittelschule Tragöß - St. Katharein bei ihrer Sportwoche in Kärnten im Auftrag der dortigen Sportschule betreuen, aber auch mit Gästen aus München auf einer Mehrtagestour im Mangfallgebirge unterwegs sein. Der Winter bringt Schneeschuhwandern am Feldberg, dem höchsten Berg Deutschlands außerhalb der Alpen, oder Wintersport in Mariazell mit südsteirischen Schulen.

Wertschätzung der Natur

Der Grüne See prägte schon seit jeher meine Sichtweisen auf Natur und Berge. Und immer wieder versuche ich schöne Touren anzubieten und die Gäste zu sanftem Tourismus hinzuführen, um unsere Schätze zu bewahren und für die nächsten Generationen zu erhalten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, den Menschen die Wertschätzung unserer einzigartigen Natur und Landschaft zu vermitteln und näher zu bringen und ihr Bewusstsein zu stärken. Mit neuen, nachhaltigen Angeboten möchte ich dazu beitragen, den sanften Tourismus im Lamingtal zu stärken und zu lenken. Ob Schulausflug, Vereinswanderung oder Firmenausflug, der Grüne See lädt viele zum Verweilen und Schauen ein, aber auch zum Wandern und Genießen der Natur. Leider geschieht dies jedoch nicht immer mit Bedacht und der notwendigen Rücksichtnahme auf unsere Natur, Menschen und Tiere.

Auf der Suche nach geeigneten Grundstücken in der Region

Nur mit dem Notwendigsten in die Berge zu gehen, also „by fair means“ war schon eine Parole Reinhold Messners bei seinen Expeditionen. Mein Ziel ist es, kleine Gruppen geführt in die Natur zu bringen – nachhaltig mit Zelt und Schlafsack. Aber nur dorthin, wo keine Beeinträchtigung von Wald und Wild bestehen kann! Und das natürlich ohne Spuren zu hinterlassen.

Aus diesem Grund bin ich auf der Suche nach Besitzern, die mir helfen könnten, ihre Grundstücke (Wiesen oder Waldstücke, ev. mit Bach oder Felsen) oder Almen für 2 - 3 Tages-Trekkingtouren oder Survivaltrainings in unserer Gemeinde und den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben zu nutzen.

Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme von Grundstücksbesitzern in unserem Gemeindegebiet, Helfern oder daran Interessierten sehr freuen.

Vielen Dank im Voraus!

Kontakt:
Manuel Koglbauer
Selbständiger Bergwanderführer
und Outdoortrainer
Tel.-Nr.: 0664-4264946
www.alpine-peace.com
www.facebook.com/Alpinepeace
www.instagram.com/alpine_peace

Götschl Gas-Wasser-Heiztechnik e. U.

Mein Zuhause - mein Installateur!

Mitte September 2019 haben sich Armin und Harald Götschl mit ihrem Installationsbetrieb für Gas-, Wasser- und Heiztechnik in unserer Gemeinde selbständig gemacht, das Lager sowie die Büroräumlichkeiten befinden sich in Bruck an der Mur.

Langjährige Erfahrung

Das Vater-Sohn-Duo verfügt über langjährige Erfahrung als Installations- und Gebäudetechniker, beide können auf einen Meisterbrief verweisen und sind berechtigt, die Titel „Biowärmeinstallateur“ und „Öko-Energietechniker“ zu führen. Der Leistungskatalog des Betriebes reicht von Biowärmeheizungen, Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaik-Anlagen über herkömmliche Gas- und Ölkesselanlagen bis hin zu Bäderkomplettlösungen. Die beiden arbeiten gegebenenfalls mit regionalen Professionisten aus ihrem Netzwerk zusammen, wie z. B. Maurer, Elektriker oder Fliesenleger.

Kundenberatung hat einen besonders hohen Stellenwert

Für Armin und Harald Götschl hat die Kundenberatung einen besonderen Stellenwert, deshalb wird einerseits die Projektabwicklung sowie andererseits die gesamte Förderabwicklung bei Bund, Land und Gemeinde von den beiden übernommen. Für ein kostenloses Beratungsgespräch steht die Firma Götschl gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Götschl Gas-Wasser-Heiztechnik e. U.
Pichl-Großdorf 112
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 0664-3902280

STYROMAG

Stellenausschreibung: Elektriker / Elektrobetriebstechniker (m/w)

Aufgaben:
- Reparatur-, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an unseren Produktionsanlagen
- Überwachung und Pflege von elektrischen Anlagenteilen
- Umbaumaßnahmen und Optimierungsprojekte
- Mitarbeit bei erforderlichen Arbeiten in der Instandhaltung
- Bereitschaftsdienst

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Industrie
- Führerschein B sowie eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes erforderlich, Staplerschein von Vorteil
- Abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Hohes Sicherheitsbewusstsein
- Teamplayer mit lösungsorientierter Herangehensweise

Unser Angebot:
- Dynamisches und motiviertes Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen
- Mitarbeit in einem engagierten Team

Entlohnung:
Entsprechend dem Kollektivvertrag für den Fachverband Bergwerke und Stahl mit einem Mindestjahreslohn in der Beschäftigungsgruppe E von € 37.555,56 / Mindestbruttolohn € 2.682,54 je Monat bei 14 vollen Monaten zuzüglich gesetzlicher Zulagen. Bei entsprechender Ausbildung und Qualifikation Überzahlung möglich.

Eintrittsbeginn: 1. Jänner 2021

Haben wir Ihr Intersse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:
STYROMAG Styromagnesit
Steirische Magnesitindustrie GmbH
Ing. Mario Rinnerhofer
Oberdorf 41, 8611 Tragöß - St. Katharein
E-Mail: mario.rinnerhofer@styromag.at

Christian's Service für Haus und Garten

CHRISTIAN'S SERVICE
für Haus und Garten

Ihr Mann für alle Fälle rund um Haus und Garten!

Mein Name ist Christian Dworak, ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Tragöß-Oberort. Die Gartengestaltung und Gartenarbeit zählt zu meinen Hobbies und da ich handwerklich sehr begabt bin, mache ich auch zuhause fast alle Umbau- und Renovierungsarbeiten selbst (Boden verlegen, ausmalen, usw.).
Nun habe ich mein Hobby und meine Leidenschaft nebenbei zum Beruf gemacht. Meine Kunden sind glücklich, da Sie ihr Haus und ihren Garten nun ohne Arbeit genießen können.
Sie möchten ebenfalls Ihre Freizeit gerne Ihren Hobbies widmen und die freie Zeit genießen? Garten- und Hausbetreuung zählen nicht unbedingt zu Ihren Hobbies?
Dann bin ich genau der „Richtige" für Sie! Verlässlich, kompetent, pünktlich und genau werden Ihre Wünsche schnell umgesetzt. Bestimmt kann ich auch Sie mit meinem Service unterstützen!

Christian's Service fürs Haus:
- Haus- und Wohnungsbetreuung während Ihrer Abwesenheit (Blumen gießen, Postkasten leeren, ...)
- einfache Hausmeistertätigkeiten
- Entrümpelungen (egal ob Wohnung, Grundstück, Haus, Dachboden, Keller oder Garage)
- Umzüge (ich bringe ihr Hab und Gut zur gewünschten Adresse, bei Wunsch auch inkl. Möbelaufbau und Möbelabbau)
- Einlagern von festen Brennstoffen (inkl. Transport bis 1.500 kg)
- Sperrmüllentsorgung

Christian's Service für den Garten:
- Gartenpflege während Ihrer Abwesenheit
- Rasen mähen/trimmen/mulchen
- Unkraut jäten
- Laub entfernen
- Hecken- und Strauchschnitt inkl. Entsorgung (bis max. 4 m Höhe)
- Reinigung von Wegen und Terrassen mit Hochdruckreiniger
- Instandhaltung von Zäunen

Christian's sonstige Leistungen:
- Haustierbetreuung während Ihrer Abwesenheit: Ich kümmere mich liebevoll um Ihr tierisches Familienmitglied (keine Hunde).
- Kleine Transportdienste und Botenfahrten: Egal ob Zustellung oder Abholung, ich erledige das für Sie!

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Kontakt:
Christian's Service für Haus und Garten
Christian Dworak
Oberort 101
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 0676-9683696
E-Mail: christians.service@gmx.at
www.christians-service.at

Bestattung Seelenfrieden

BESTATTUNG Seelenfrieden

Pietät ist kein Verhalten. Pietät ist eine Haltung. Mensch sein. Mensch bleiben. Bis zum Schluss.

Menschen liegen mir am Herzen.
Wenn ein Menschen-Herz aufgehört hat zu schlagen und uns das Vertrauen geschenkt wird, dass wir dann „dienen dürfen", ist das kein „Auftragsfall", sondern eine Ehre.
Ich sehe mich als „Dienstleister für Menschen". Bestatter ist nicht mein Beruf, sondern meine Berufung. Langjährige Erfahrung habe ich in einer städtischen Bestattung, davon einige Jahre in leitender Funktion, gesammelt.

0 – 24 Uhr für Sie da!
Der Tod versetzt die Hinterbliebenen naturgemäß in Schock und Trauer, in einen emotionalen Ausnahmezustand. Dabei sind gerade in dieser schweren Zeit auch noch viele Dinge zu erledigen und Entscheidungen zu treffen.
Wir erledigen alle erforderlichen Maßnahmen und realisieren individuelle Wünsche innerhalb des gesetzlichen Rahmens.

Kostenlose Veranstaltungen
In unserem Haus finden zweimal im Monat kostenlose Veranstaltungen statt. „Alles rund um's Testament" am letzten Freitag im Monat und „Bestattungsvorsorge" am letzten Mittwoch im Monat. Wir bitten um Voranmeldung.
Weitere Details erhalten Sie gerne telefonisch oder auf unserer Website.

Kontakt:
Bestattung Seelenfrieden
Jürgen Gassner, Geschäftsführer, Bestatter, Thanatopraktiker
Anton-Bruckner-Straße 40
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
Tel.-Nr. 0664 88445885
www.bestattung-seelenfrieden.at

Gemeindekindergarten Tragöß

Herbstzeit im Kindergarten – und endlich sind die Blätter bunt …

Die schönen Tage im Herbst lassen sich dazu nutzen, gemeinsam die Natur und die bunten Blätter an den Bäumen zu entdecken. Denn: Kaum eine Jahreszeit im Kindergarten ist so sicht- und erlebbar für Kinder wie der Herbst und so bunt und vielseitig. Gerade der Herbst bringt Abwechslung und Farbe in den Kindergartenalltag. Alle unsere Sinne werden bei einer Entdeckungstour im Freien angesprochen.

Fast alle Sachen, die uns diese Jahreszeit bereithält, laden ein, sich damit zu beschäftigen. Wie gern sammeln Kinder alles auf, das bunt und schön auf dem Boden liegt. Uns liegt viel daran, dass sich die Kinder mit Materialien, die scheinbar wertlos sind, auseinandersetzen. Und so werden aus bunten Blättern wunderbar leuchtende Fensterbilder und Kastanien laden ein, sich im Kastanienkorb darin zu wälzen, Becher damit zu füllen und sie durch Röhren purzeln und rollen zu lassen. Sie sind auch ein ansprechendes Lernmaterial und eigenen sich zum Zählen, Legen, Fühlen und Bauen.

Wir sagen danke!

Der Herbst ist auch die Zeit um wieder einmal „Danke“ zu sagen. Nicht nur für die bunten Blätter, Kastanien, usw., sondern auch für die Ernte auf den Feldern und in unseren Gärten. Dankbarkeit ist eine unserer Tugenden oder sollte eine sein. Denn wie oft denken wir darüber nach wo alles herkommt? Wieviel Mühe es macht und wie viele Menschen auch daran arbeiten, dass wir ganz selbstverständlich ins nächste Geschäft gehen können und alles kaufen? Wie wichtig das Zusammenspiel unserer Elemente ist, der Regen, die Sonne, der Wind?
Unter besonderen Voraussetzungen umrahmten wir den Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober im Pfarrgarten Tragöß-Oberort mit einem Lied und dankten für die reiche Ernte.

Nun ist sie eingeläutet, die Sternen- und Lichterzeit!

Noch leise, aber doch mit viel Vorfreude. Das Laternenfest zu Ehren des heiligen Martin fand im Kindergarten heuer nur in einem kleinen Rahmen mit unseren Kindern im Turnsaal statt. Für ein Laternenfest daheim bekamen die Kinder eine kleine St.-Martins-Tasche gefüllt mit Lebkuchen, Tee, einem Laternenlied, einer Geschichte und einer kleinen Überraschung, um zu Hause im Kreis der Familie zu feiern.

Wir freuen uns auf die Advent- und Weihnachtszeit

Auch wenn heuer aufgrund der aktuellen Situation einiges anders ist als sonst, freuen wir uns auf eine schöne Adventzeit und ein stilles, besinnliches Weihnachtsfest!

Pfarrkindergarten St. Katharein

Wir genießen Herbstsonne, Wind und Farbenpracht.

In einem Herbst, in dem es Einschränkungen und „Begrenzungen aller Art“ gibt, steht bei uns im Kindergarten das „Draußen“ im Mittelpunkt. So genießen wir die Herbstsonne, den Wind und die Farbenpracht. Im Freien sammeln wir Naturmaterialien und entdecken die herbstliche Natur.

Erntedankfest
Am 11. Oktober feierten wir mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Die Kinder legten die vielen selbstgeernteten Früchte in den Erntewagen. Unsere zwei großen Buben zogen den schweren Wagen zur Kirche.

„Wer teilt der wird froh – das ist einfach so.“
Ein ganz „anderes“ Martinsfest ohne Eltern und Gäste feierten wir mit unseren Kindern am 6. November. Schon am Donnerstag bereiteten wir im Veranstaltungszentrum den Mittelpunkt für unsere Feier mit den Kindern vor. Jedes Kind gestaltete sein ganz persönliches Haus aus Tüchern und Legehölzern. So entstand eine Stadt mit Stadtmauer und einem Tor. Das Tor als markantes Zeichen für unsere Geschichte, an dem die Hauptfigur unserer Feier, der Soldat Martin auf den Bettler trifft. Gemeinsam erzählen, gestalten und erleben wir, wie wichtig helfen, teilen und füreinander da zu sein ist. Um auch die Eltern am Fest teilhaben zu lassen, gestalteten wir ein kleines Video von unserer Feier und übermittelten es den Eltern!

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die vielen positiven Rückmeldungen und den Kauf der selbst gemachten Zirbenholzsackerl. Mit dem Reinerlös konnten wir Konstruktionsmaterialien für unseren Kindergarten kaufen.

Volksschule Tragöß

Wir freuen uns über eine gemütliche Sitzgelegenheit für unsere Kinder.

Zu Schulbeginn stand in einer unserer Klassen eine große, neue Wohnlandschaft für die Kinder bereit. Die Freude ist groß. Bedingt durch die Abstandsregeln in dieser Coronazeit ist das tägliche Benützen derzeit leider immer nur einigen Kindern vorbehalten.
Wir möchten uns bei den Spendern, Familie Petz, auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Sicher im Netz.
Kinder und Jugendliche wachsen in einer digitalen Welt auf. Bereits für Volksschulkinder stehen das Surfen im Internet und der virtuelle Austausch mit Freunden an der Tagesordnung. Dabei sind den Schülern oft Risiken und Konsequenzen ihres Handelns im Netz nicht bewusst. Auch Eltern unterschätzen die möglichen Gefahren manchmal.
Um unseren Kindern der 3. und 4. Stufe einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln, kam an drei Tagen zum Thema „Safer Internet" ein auf diesem Gebiet ausgebildeter Polizeiinspektor in die Schule. Mit anschaulichem

Material wies er auf die Gefahren, die sich im Netz verbergen, hin. Mit Begeisterung folgten unsere Kinder dem Vortrag und beteiligten sich mit großem Eifer an Lernspielen und Diskussionen.

Wir erkunden Tragöß.
Im Rahmen des Bewegungs- und Sportunterrichts gekoppelt mit dem Sach-

unterricht machte sich die 1. Klasse auf den Weg, Tragöß zu erkunden.
Dabei lernten die kleinen Kinder einige Ortsteile ihrer Heimatgemeinde kennen. Von der Schule aus wurden Pichl, Großdorf und Unterort erkundet. Auf dem Weg entlang der Laming benannten wir auch die Bereiche Sonnberg und Schattenberg.

Schulzentrum Niederdorf

Mut beweisen, an die eigenen Grenzen gehen oder sie vielleicht sogar überschreiten ...

Durch den Lockdown im letzten Schuljahr musste die Sportwoche der 2. Klasse der Mittelschule auf September verschoben werden. Bei perfektem Wetter wurden viele Taschen und Koffer verladen, bevor 18 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrer in den Bus stiegen. Die anfänglich gespannte Ruhe verwandelte sich während der Fahrt nach Millstatt in fröhliches Singen und aufgeregtes Plaudern. Die Kinder bezogen die vorbereiteten Zimmer und nach einem ausgiebigen Mittagessen startete das Sportprogramm.
Das vielfältige Angebot ermöglichte einerseits das „Hineinschnuppern" in den Bogensport, wobei sich herausstellte, dass es einige „Amazonen" in der Klasse gibt, andererseits das Kennenlernen von verschiedenen Trendsportarten. Street Hockey und ganz besonders Beachvolleyball waren beliebte Sportarten. Mut beweisen, an die eigenen Grenzen gehen oder sie vielleicht sogar überschreiten war beim Flying Fox und beim Klettern auf einen gestapelten Kistenturm das Motto.
Trotz der Widrigkeiten, die das Maskentragen und das Abstandhalten mit sich brachten, war die Woche ein Gewinn für die Persönlichkeitsentwicklung und die Klassengemeinschaft. Wir danken dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung.

Distance learning – alle sind sehr gefordert.
Mit Begeisterung und vielen Vorsätzen sind wir in das Schuljahr 2020/21 gestartet, waren uns aber immer bewusst, dass es wegen der Covid-19-Pandemie wieder zu Einschränkungen und verstärkter Maßnahmen kommen könnte. Nun ist es leider soweit: Wir befinden uns wieder in der Ausnahmesituation, dass der Großteil unserer Kinder über die digitalen Medien unterrichtet wird, einige (sowohl aus der Volksschule, als auch aus der Mittelschule) befinden sich zur Betreuung in der Schule.
Diesmal sind wir besser vorbereitet in diese Phase gestartet, denn wir haben viel aus dem ersten Lockdown gelernt. Ich weiß, dass jeder – Kinder, Eltern und Pädagogen – sehr gefordert ist, dass aber auch jeder sein Bestes gibt. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Betroffenen für die gute Zusammenarbeit und für das gegenseitige Verständnis bedanken.
Wichtig ist, dass wir uns wieder gesund in der Schule treffen!

Altherren Tragöß - St. Katharein

Erfolg- und ereignisreiche Tennissaison auf der Freizeitanlage St. Katharein.

Mit 1. Mai startete heuer die Tennissaison, die trotz Corona praktisch störungsfrei durchgeführt werden konnte. Insgesamt zahlten 50 SpielerInnen den Platzerhaltungsbeitrag 2020, fast doppelt so viele wie im Jahr 2019.

Trotz Corona konnten auch einige Veranstaltungen im kleinen Rahmen abgehalten werden, wie zum Beispiel eine öffentliche Probe der „Grande Chochones", ein Tennis-Vergleichskampf gegen Tragöß und ein Bocciaturnier. Im September fuhren 13 Altherren zum jährlichen Tenniscamp nach Kirchberg/Raab, das trotz intensivem Tennisspiel verletzungsfrei über die Bühne ging.

Highlight 2020

Ein großer Erfolg war das von den Altherren Tragöß - St. Katharein organisierte Kinder- und Jugendtenniscamp. 40 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus unserer Gemeinde hatten eine Woche lang die Möglichkeit, ihre Tenniskenntnisse zu verbessern.

An der Freizeitanlage wurden auch im Jahr 2020 laufend Erweiterungen und Verbesserungen durchgeführt: Neben einer Tischtennisplatte wurden auch zwei Bocciabahnen gebaut, die jederzeit genutzt werden können.
Nach Saisonabschluss wurde für die zwei Tennisplätze eine automatische Bewässerungsanlage installiert, die mit Hilfe des Platzerhaltungsbeitrages und Sponsoren finanziert wurde.

Die Altherren Tragöß - St. Katharein freuen sich schon auf die Tennissaison 2021 sowie darauf, weitere tennisbegeisterte Gemeindebürger auf der Freizeitanlage in St. Katharein begrüßen zu dürfen.

Extreme Bocciaclub Lamingtal

Erfolgreiche Titelverteidigung und hervorragender 2. Platz bei Beach an der Mur.

Mit strengen Corona Maßnahmen konnte das Beach an der Mur 2020 am Brucker Hauptplatz wieder stattfinden. Heuer wurden sogar vier einzelne Bocciaturniere (Montag und Dienstag 40 Mannschaften, Freitag und Samstag 32 Mannschaften) ausgetragen.
Nach dem fulminanten Sieg im Vorjahr konnte das Team des Extreme Bocciaclub Lamingtal gleich am Montag nach einem spannenden Finale den Titel erfolgreich verteidigen. In der Aufstellung Mario Tuller, Gerhard Schwarz und Martin Gspaltl konnte die Mannschaft durch herausragende und präzise Würfe den Sieg erlangen. An den Turnieren am Dienstag (Daniela Tuller, Mario Tuller, Martin Gspaltl) und Freitag (Krisztina Muster, Horst Muster, Roman Schnabl) hielt sich der Extreme Bocciaclub Lamingtal vornehm zurück, nur um dann am Samstag (Mario Tuller, Horst Muster, Roman Schnabl) wieder bis ins Finale durchzuwandern.
Im Finale warteten wie schon am Montag „Die boociat'n Draufgänger", welche an diesem Tag nicht zu biegen waren.
In Summe kann der Extreme Bocciaclub Lamingtal mit einem ersten und einem zweiten Platz auf sehr zufrieden in die Winterpause gehen.

Pici's Kegelclub

Hervorragende Leistungen unserer Nachwuchsspieler!

Auch wenn der reguläre Meisterschaftsbetrieb derzeit unterbrochen ist, können wir von besonderen Erfolgen berichten. Unsere Nachwuchsspieler haben bei der Steirischen Meisterschaft in Leoben-Donawitz ganz hervorragende Leistungen erbracht.
Leni Petutschnig hat in der Klasse U10 mit 409 Kegeln den 2. Platz erreicht. Bei den Jungen gab es sogar die ersten beiden Stockerlplätze für unseren Verein, Luis Petutschnig (527) wurde nur von seinem Bruder Paul (546) geschlagen. Bis zur U10 wird nur in die Vollen gespielt, in den höheren Altersklassen wird auch „abgeräumt". In der U14 konnten Julia Breitenegger mit 466 den dritten und Franziska Hoffmann mit 367 Kegeln den 6. Platz erreichen. Martin Eder erkegelte in der Gruppe U23 mit 516 den 2. Platz.
Die ausgezeichneten Leistungen bestätigen die gute Nachwuchsarbeit der steirischen Kegelvereine.

Tennisverein Tragöß

Anton Bruckgraber konnte die Vereinsmeisterschaften für sich entscheiden.

Im heurigen Frühjahr wurde der Start des Spielbetriebes durch die Corona-Krise verzögert und auch sehr beeinträchtigt. Auf dem Tennisplatz herrschte aber trotzdem gute Stimmung und es war möglich, eine Vereinsmeisterschaft zu veranstalten – und so konnte Anton Bruckgraber vor vielen Fans zum Vereinsmeister gratuliert werden.
Der Tennisverein Tragöß umfasst zurzeit 86 Mitglieder. Am Training haben heuer 39 Personen teilgenommen. Davon 19 Kinder, die von Christoph Willenshofer betreut wurden. Die Erwachsenen wurden wieder von Gerald Gamauf trainiert.

SC Tragöß - St. Katharein

Intensive Jugendarbeit soll in erster Linie Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln.

Seitens des Vereins ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die Kinder von heute in einer Zeit der Digitalisierung Bewegung im Freien forcieren und Spaß am Spiel haben. Endlich ist es uns nach geburtenschwachen Jahren wieder gelungen, mehr als 50 Kinder in vier Altersgruppen auf den Fußballplatz zu bekommen und ausbilden zu dürfen.
Im Jugendfußball ab der U13 ist es als kleiner Verein einer kleinen Gemeinde sehr schwierig mit einer Mannschaft bestehend aus mindestens 13 Kindern in drei Jahrgängen an einer Meisterschaft teilzunehmen. Deshalb sind wir hier den Weg gegangen, gemeinsam mit anderen Vereinen aus der Umgebung den Kindern einen Ausbildungsplatz zu schaffen.

Schwierige Bedingungen durch Corona.
Leider ist auch beim Amateursport das Corona-Virus nicht spurlos vorüber gegangen. Im Frühjahr ließ dieses den Spiel- und Trainingsbetrieb für etwa drei Monate stoppen. Zum Glück für unsere Jugend konnte der Herbstbetrieb einigermaßen gut über die Bühne gebracht werden. Das haben die Kinder auch mit großem Einsatz, viel Ehrgeiz und Spitzenleistungen in der Meisterschaft wiedergegeben.
Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie, sodass auch im Breitensport wieder alles geregelt und mit Freude ablaufen kann.

Vielen Dank an alle!
Ein Dank gilt natürlich den Eltern, welche die Kinder zum Training bzw. zum Spiel bringen und immer ein offenes Ohr für Anliegen haben.
Ein besonderes Dankschön gebührt natürlich auch allen Trainern, die ihre Tätigkeiten ehrenamtlich für unseren Verein ausüben.

Alle sind herzlich willkommen!
Bei uns sind alle Kinder recht herzlich willkommen. Bei Interesse kann der Jugendleiter Mario Rinnerhofer jederzeit gerne kontaktiert werden.

Kontakt:
SC Tragöß - St. Katharein
Mario Rinnerhofer, Jugendleiter
Tel.-Nr. 0676-84162127

Nachwuchs-Mannschaften und ihre Trainer im Herbst 2020:

Minis: Michaela Stückler

U7: Hannes Pollerus und Martin Götschl

U9: Andreas und Noah Kranabether

U11: Herbert Jahrmann, Wolfgang Gaube, Harald Gradischnig

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Tragöß - St. Katharein

Einem Start in die Wintersaison steht nichts mehr im Wege.

Um gut vorbereitet in die Langlaufsaison 2020/21 starten zu können, waren bereits in den letzten Wochen viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen. Diese wurden von den zahlreichen freiwilligen Helfern, allen voran Franz Resch, getroffen. Unterstützend stehen ihm Hans Forstner, Christoph Graf, Hubert Pollerus und Obmann Gerald Wenninger zur Seite. Es freut uns, dass wir auch Franz Pock für das Loipenteam gewinnen konnten.
Für die Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten bedanken wir uns bei Rudolf Haring, Andreas Hoffmann, Bernhard Illmayer, Gerhard Stockreiter, Gilbert Zerner und Albin Zwanzleitner.
Wir sind gut gerüstet, freuen uns auf einen schneereichen Winter und hoffen, dass die Corona-Situation keine allzu einschneidenden Veränderungen für den Langlaufbetrieb mit sich bringt.

Servus TV - Wetter aus Tragöß

Die Servus TV-Meteorologen bereisen den Alpenraum und zeigen ihren Wetterbericht jeden Tag von einem anderen schönen Platz. Im Februar wurde der Wetterbericht aus Tragöß gesendet. Bei strahlendem Sonnenschein und einer herrlichen Winterkulisse wurden idyllische Aufnahmen am Grünen See und auf der Loipe gedreht. Im Sommer war das Filmteam dann nochmals bei uns zu Gast und zeigte ebenfalls beeindruckende Aufnahmen aus unserer Region. Auch zwei weitere Filmaufnahmen wurden im heurigen Jahr in Tragöß gedreht. Eine davon wurde bereits in ORF 3 gesendet und eine Dokumentation wird im nächsten Jahr auf Servus TV ausgestrahlt.

Gästeehrungen

Viele haben ihren Urlaub im heurigen Jahr in Österreich verbracht und unsere Vermieter konnten zahlreiche neue Gäste begrüßen.
Eine besonders große Freude ist es jedoch, wenn treue Gäste immer wieder kommen und sich bei uns mittlerweile fast wie zuhause fühlen. Als Anerkennung für ihre langjähre Verbundenheit mit Tragöß durfte der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein heuer zwei Gästeehrungen vornehmen.
Brigitte und Otto Arnold aus Sieghartskirchen verbringen ihren Urlaub bereits seit vielen Jahren bei Roswitha Thaller. Frau Alexandra Mayer-Pashini aus St. Andrä-Wördern gehört bei Familie Erni und Walter Zöscher mittlerweile schon fast zur Familie. Als kleines Dankeschön wurden eine Urkunde und ein Geschenkskorb mit bäuerlichen Produkten aus Tragöß überreicht.

Langlaufsaison 2020/21

Die Langlaufloipe hat je nach Wetter- und Schneelage täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Informationen zum Loipenbetrieb.

Kontakt:
Tourismusbüro, Loipenbetrieb:
Oberort 45
8612 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr. 03868-8330
www.tragoess-gruenersee.at

Preise Saison 2020/21:

Tageskarte

Erwachsene:	€	6,00
Kinder:	€	3,50

Tageskarte mit Gästekarte

Erwachsene:	€	5,00
Kinder:	€	3,00

Gruppenpreise ab 10 Personen

Erwachsene pro Person:	€	5,00
Kinder pro Person:	€	3,00

Saisonkarte

Einzelkarte:	€	60,00
Familienkarte:	€	95,00

(die Familienkarte gilt für zwei Erwachsene und Kinder bis 16 Jahren)

Ausrüstungsverleih

Gesamte Ausrüstung

Erwachsene:	€	12,00
Kinder:	€	6,00

Einzelstücke

Stöcke:	€	4,00
Schuhe:	€	6,00
Schi:	€	7,00
Schneeschuhe/Tag:	€	10,00

SAVE THE DATE und SEI DABEI!

Am 6. und 7. Februar 2021 gibt es Langlaufski- und Schneeschuh-Testtage auf der Langlaufloipe in Tragöß. Unter anderem werden die Marken Fischer, Atomic, Toko, Peeroton, GIGA Sport vertreten sein. Jeweils um 14.00 Uhr findet die Demonstration einer Lawinenübung durch die Bergrettung Tragöß statt.

Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Die Freiwillige Feuerwehr Tragöß informiert!

Wehrversammlung

Am 25. Jänner fand im Rettungszentrum Tragöß die Wehrversammlung statt. HBI Ronald Wenninger durfte Herrn Bürgermeister Hubert Zinner, Herrn Bereichskommandant-Stellvertreter Ing. Christian Jeran und zahlreiche Feuerwehrkameraden und Ehrendienstgrade begrüßen.

Die wichtigsten Daten und Fakten zum abgelaufenen Feuerwehrjahr 2019:
Mannschaftsstand: 67 Mitglieder
(48 Aktive, 10 Reserve, 9 Jugend)
Einsätze: 93 Einsätze (91 technische Einsätze und 2 Brandeinsätze)
Mit unseren Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten leisteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tragöß im Jahr 2019 freiwillig und unentgeltlich insgesamt 438 Tätigkeiten mit 2.725 eingesetzten Mitgliedern und 10.523 Einsatzstunden.
Im Rahmen der Wehrversammlung wurden auch wieder zahlreiche Kameraden befördert und ausgezeichnet:
FM Thomas Breitenegger wurde angelobt, LM Armin Götschl wurde zum OLM befördert.
Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

10 Jahre: OFM Philipp Bischof, OFM Thomas Feiel
15 Jahre: OLM Armin Götschl, HFM Stephan Petz
20 Jahre: LM Stefan Amort
45 Jahre: OBI Franz Pock, LM Eduard Lengger, OLM Günther Kohlhuber
50 Jahre: HLM Karl Eder, LM Karl Oswald
60 Jahre: EOBI Manfred Putzi, EOLM Josef Mühlbauer

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute!

Altpapiersammlung Tragöß - eine Ära geht zu Ende.

Am 28. November 2020 ging eine Ära zu Ende, denn es fand die letzte Altpapiersammlung durch die Freiwillige Feuerwehr Tragöß im Ortsteil Tragöß statt. Ein herzliches Dankeschön möchte ich der Bevölkerung von Tragöß für die entgegengebrachte Disziplin bei der Altpapiersammlung sagen. Durch das steirische Abfallgesetz ist es uns leider nicht mehr erlaubt, das Altpapier weiterhin zu sammeln.
In den späten 1970-er Jahren hat hat die Freiwillige Feuerwehr Tragöß-Pichl mit der Altpapiersammlung begonnen. Diese wurde dann von der FF Tragöß-Oberort übernommen und mit der Zusammenlegung der beiden Feuerwehren im Jahre 2002 wurde sie bis Ende 2020 wieder gemeinsam durchgeführt. So konnten wir uns ein „Körberlgeld" verdienen.

Wir wünschen all unseren Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein besseres neues Jahr 2021!

Gut Heil!
HBI Ronald Wenninger

Bergrettung Tragöß

Wechsel an der Spitze unserer Einsatzmannschaft.

Unser langjähriger Einsatzleiter Werner Kainzer gab mit Oktober 2020 sein Amt an Andreas Stockreiter ab.
Wir bedanken uns bei Werner für seine professionelle Führung in den letzten Jahren und freuen uns gleichzeitig, dass er weiterhin als Einsatzleiter-Stellvertreter tätig ist. Weiters legten Walter Feiel, Heinz Höfer und Ewald Mohr ihre Tätigkeiten im Einsatzleiterteam zurück. Danke für Euren Einsatz!
Unser kompetentes Einsatzleiterteam rund um Andreas Stockreiter besteht nun aus Dietmar Hirschegger und Jan Feiel und den Einsatzleiter-Stellvertretern Stefan Grassauer und Werner Kainzer. Wir wünschen viel Erfolg!

Herbstübung 24. Oktober

Es stellte sich nicht gerade als einfach heraus, unsere Übungen unter den Covid-19-Maßnahmen abzuhalten.
Doch unter tatkräftiger Mitarbeit aller Kameraden und Kameradinnen konnten wir noch eine Herbstübung in Kleingruppen organisieren. Übungsannahme war ein Sucheinsatz mit vier vermissten Personen im Bereich Sonnschien. Unsere Mannschaft suchte diesen Bereich großflächig ab.
Aufgrund des äußerst umfangreichen Sucheinsatzes waren eine genaue Koordinierung und Einteilung der Suchmannschaften in der Basis von großer Bedeutung. Mithilfe unserer gesamten Technik (Planung von Suchgebieten, Download von GPS-Tracks, Tracking von Funkgeräten) planten unser neuer Einsatzleiter Andreas Stockreiter und unsere Ortsstellenleiterin Angelika Mohr die Schritte der Einsatzübung in der Basis im Rettungszentrum und gaben diese per Funk an die Mannschaften im Gelände weiter.

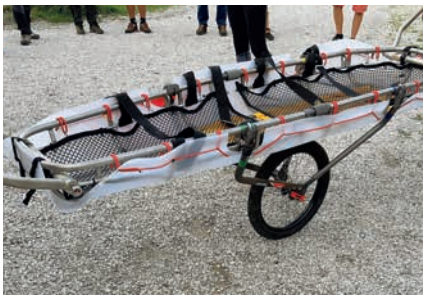
Die Arbeit in der Einsatzbasis ist von besonderer Bedeutung um vorausschauend zu organisieren, die Einsatzkräfte im Gelände zu koordinieren und den Überblick über den gesamten Einsatz zu behalten.
Gruppe 1 rund um Einsatzleiter Didi Hirschegger und Hundeführer Patrick Stockreiter konnte nach kürzester Zeit eine vermisste, nur leicht verletzte Person im Bereich Klamm finden und versorgen. Den schnellen Treffer konnten wir Suchhund Harley mit Hundeführer Patrick verdanken. Eine zweite, abgängige Person wurde im Bereich Sonnschien unterkühlt aufgefunden, erstversorgt und bis zur Sonnschienhütte abtransportiert.
Gruppe 2 konnte eine verletzte Person im Finstertal finden und erstversorgen. Mithilfe einer Suchkette im Bereich Kulmwiese konnte die vierte abgängige Person geortet werden.

Erfolgreiche Ausbildungen

Auch in puncto Ausbildung können wir sehr erfreuliche Nachrichten mit Euch teilen. Trotz der sehr strengen Covid-19-Beschränkungen sind regelmäßige Übungen und auch Ausbildungen essentiell für die Bergrettung. Nur so können wir am Stand der Technik bleiben und Neuigkeiten hinsichtlich Ausbildung sofort an unsere Kameraden und Kameradinnen weitergeben.
Stefan Matzbacher konnte heuer im Sommer die Prüfung zum fertig ausgebildeten Bergretter absolvieren und somit die Grundausbildung der Bergrettung erfolgreich abschließen.
Carmen Reiter und Bernhard Mohr nahmen am Sommermodul der Bergrettung im Nationalpark Gesäuse teil und konnten zwei interessante und lehrreiche Kurstage absolvieren.
Christopher Grabler konnte heuer am Bergrettungsgrundkurs im Bereich Hochschwab teilnehmen und somit den 1. Teil der Grundausbildung abschließen.
Didi Hirschegger nahm an der Koordinierung der Einsatzleiter in Rottenmann teil und kann somit viele Neuigkeiten vor allem auch in Hinsicht auf das „Petzl Maestro Bergegerät“, sowie die „Ferno-Trage“ mit uns teilen.
Zusätzlich freuen wir uns, dass wir mit Karl Mussbacher und Selina Stockreiter zwei weitere Anwärter in unserer Bergrettungsmannschaft aufnehmen konnten.

Neuigkeiten bezüglich Material

Wir konnten heuer im Frühherbst zwei sehr wichtige Investitionen tätigen. Dazu zählt das neue Bergegerät „Petzl Maestro“. Der klare Vorteil des Bergegerätes liegt in der einfachen und vor allem schnellen Handhabung bei Bergungen nach oben und nach unten. So ist es möglich, ohne viel Aufwand besonders flexibel auf die Gegebenheiten im Gelände zu reagieren.



Die zweite Investition wurde in eine neue Titan-Spezialkorbtrage von Ferno Italia getätigt. Diese Trage wurde bereits ausgiebig in unserem Gebiet und von Bergrettungsortsstellen in der gesamten Steiermark getestet. Auch wir konnten sie einem Praxistest unterziehen und stellten fest, dass diese durch eine schnelle und einfache Handhabung punktet. Die Trage ist zudem leicht, einfach am Rucksack zu fixieren und bietet dem Patienten durch die spezielle Korbkonstruktion besonderen Schutz.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Tragöß - St. Katharein ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2021 unter Berücksichtigung der aktuellen Covid-19-Beschränkungen.

Landjugend Tragöß

Trotz Corona ein erfolgreiches und ereignisreiches Landjugend-Jahr!

Tag der Landjugend und Projekt „Insektenhotel“

Am 9. Februar 2020 fuhren ein paar Mitglieder unserer Landjugend zum alljährlichen Tag der Landjugend nach Hartberg. Um bei der Veranstaltung dabei sein zu können, musste bis Ende November 2019 ein Projekt eingereicht werden. Kurzerhand wurde die Idee geboren, ein Insektenhotel zu bauen. Nach intensiver Arbeitszeit wurde das Insektenhotel beim Kreuzteich aufgestellt.

Neuer Wind an der Spitze der Landjugendleitung

Am Sonntag, den 23. Februar fand wieder unsere alljährliche Generalversammlung beim Kirchenwirt statt. Wie schon die Jahre zuvor gestalteten wir die heilige Messe mit musikalischer Umrahmung unserer „Dirndlklang“-Mädls und auch die Fürbitten und die Lesung wurden wieder von unseren Mitgliedern übernommen.

Bei den Ergänzungswahlen gab es auch einige Änderungen. Unter neuer Leitung von Chiara Petutschnig und Christoph Hoffmann, welche Christine Wöls und Markus Kohlhuber an der Spitze ablösten, starten alle voller Elan ins neue Landjugendjahr. Wir bedanken uns bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern Christopher Moser, Markus Kohlhuber, Vanessa Götschl und Stefan Putzi für ihr Engagement in den vergangenen Jahren.

Im Rahmen der Generalversammlung spendeten wir € 750,-- an den Dr.-Karl-Schwer-Fonds, um benachteiligte Bauernfamilien mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen.

Auflösung der Landjugend St. Katharein

Im heurigen Jahr ist vieles anders, so auch die Zusammenlegung der Ortsgruppen Tragöß und St. Katharein. Im März konnte aufgrund der Covid-Maßnahmen die Generalversammlung der LJ St. Katharein nicht abgehalten werden und somit gab es bis jetzt auch noch keine offizielle Auflösung der Ortsgruppe. Ein paar Mitglieder aus St. Katharein haben sich entschlossen, der Ortsgruppe Tragöß beizutreten, was uns natürlich sehr erfreut. Wir möchten die neuen Mitglieder aus St. Katharein herzlich bei uns begrüßen. Um die Bräuche und Traditionen der St. Kathareiner Landjugend aufrechtzuerhalten, haben wir natürlich nicht gezögert und den Aufgabenbereich der Landjugend St. Katharein übernommen. So stand heuer schon die Kletschachalm-Messe und das Erntedankfest in St. Katharein auf unserem Programm.

Almmesse am Kletschachkogel

Heuer durften wir erstmalig die Almmesse mit unserem Pfarrer Henryk Blida am Kletschachkogel mitgestalten. Wir freuen uns, dass diese Aufgabe von der Landjugend St. Katharein an uns übergeben wurde. Nach der Messe versorgten wir die Gäste, welche an dem schönen Feiertag hinauf wanderten, mit selbstgemachten Broten und Getränken. Anschließend ließen wir den Nachmittag gemütlich auf der Kletschach- und Gurnisseralm ausklingen. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Jährlicher Wandertag

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder ein Wandertag mit einer kleinen aber feinen Partie statt. Start war frühmorgens in der Jassing wo es dann bergauf auf die Neuwaldalm, Richtung Androth, über die Kulmalm und den Bärnsboden ging. Talwärts ging es dann wieder über die Kulmwiese Richtung Hörndl und über die Russenstraße zurück in die Jassing.

Wie jedes Jahr, war es wieder ein lustiger und gelungener Tag!

Erntedank, Lebensmittelaktion

Am 4. Oktober fand in Tragöß das Erntedankfest statt, wo wir als Landjugend wieder vertreten waren. Bei der diesjährigen Messe, welche im Pfarrhof abgehalten wurde, lasen einige Mitglieder Fürbitten und die Lesung. Anschließend bereiteten wir eine Agape vor und teilten Brotbackmischungen an die Kirchengäste aus.

„Der Körper braucht's – der Bauer hat's" ist seit 2010 eine Lebensmittel-aktion der Landjugend Steiermark. Durch das Verteilen dieser Brotbackmischungen wollten wir dieses Jahr auf hochwertig hergestellte Produkte unserer bäuerlichen Betriebe hinweisen.

Am 11. Oktober hatten wir heuer erstmals die Ehre bei der Erntedankmesse in St. Katharein dabei zu sein und diese mit dem Vortragen der Fürbitten und dem Tragen der Erntekrone und der Erntegaben mitzugestalten.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Tragösser & St. Kathareiner Bäuerinnen herzlich bedanken, die wie jedes Jahr die schönen Erntekronen gebunden haben.

Absage Landjugendball 2021

Leider müssen wir Euch mitteilen, dass wir unseren legendären Landjugendball, welcher jährlich am 5. Jänner stattfindet, aufgrund der aktuellen Veranstaltungsregelungen nicht durchführen können. Wir hoffen das Beste für das kommende Jahr und freuen uns umso mehr auf den Landjugendball 2022!

St. Kathareiner Bäuerinnen

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu – es war ein „anderes Jahr" für uns alle.

Leider konnten heuer zahlreiche gemeinsame Termine wie Sitzungen, Ausflüge und viele der Feierlichkeiten nicht stattfinden. Aber trotzdem ist es uns wichtig, die Traditionen aufrecht zu erhalten.
Das Fronleichnamsfest war heuer am 11. Juni. Mit Freude schmückten wir wieder den Platz vor dem Altar mit einem wunderschönen Blumenteppich.
Unser schon traditionelles Dorffest mit der Bergkapelle konnte heuer nicht wie üblich stattfinden. Während dem anspruchsvollen einstündigen Konzert unserer Musikanten auf dem Dorfplatz gab es heuer statt Bauernschmankerl und Torten eine Weckerlvariation zur Stärkung. Am Dirndlsonntag, dem zweiten Sonntag im September, wurden wieder unsere mit Liebe gebundenen Blumensträußerl nach der Messe verteilt. Das Erntedankfest wurde am 11. Oktober gefeiert. Die wunderschöne Erntekrone, heuer von der Landjugend Tragöß getragen, wurde von unseren Bäuerinnen gebunden und auch an der herbstlichen Kirchendekoration wurde viele Stunden eifrig gearbeitet.
Vielen Dank allen fleißigen Helferinnen für euer Engagement in der örtlichen Bäuerinnen-Mitarbeit.

Unsere Geburtstagskinder

„Mit 66 Jahren" trällerte Udo Jürgens lautstark aus dem CD-Player, als wir unsere Maria Gruber zu ihrem Geburtstag aufweckten. Mit dem freudig überraschten Geburtstagskind verbrachten wir dann lustige Stunden beim Frühstück, das wir natürlich mitgebracht hatten.
Am 18. Mai feierte unsere Hubsi ihren 60-er. Eine große Feier musste wegen der Corona-Maßnahmen ausfallen, aber eine kleine Gruppe von uns überraschte sie mit einem Frühstück. Unser Geschenk, Zeit miteinander zu verbringen, lösten wir bei dem Theaterstück „S'Nullerl" auf der Brandlucken ein. Weil Hubsi krankheitsbedingt leider nicht dabei sein konnte, lud sie uns wenig später zu einer Wanderung auf die Kletschachalm ein.

Weihnachtswünsche

Allen Lesern wünschen wir ein heuer sicher etwas anderes, aber trotzdem auch schönes besinnliches Weihnachtsfest und vor allem einen gesunden Start ins neue Jahr.

Heimat- und Ständemuseum Tragöß

Neuer Vorstand für den Verein zur Erhaltung des Heimat- und Ständemuseums Tragöß.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Februar 2020 wurde ein neuer Vorstand des Vereins zur Erhaltung des Heimat- und Ständemuseums Tragöß gewählt.
Obmann: Polizeigeneral a. D. Walter Fallmann; geschäftsführende Obfrau und Kassierin: Viktoria Sommerauer; Kassier-Stellvertreter: Dr. Liselotte Fallmann; Schriftführer: Waltraud Hausberger; Kassaprüfer: Dieter Reppnigg und Mag. Günther Mußbacher.
Für die nächsten drei Jahre werden die Gewählten für das Heimat- und Ständemuseum verantwortlich sein. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch über die Arbeit der letzten drei Jahre Rückschau gehalten und die Arbeit für die kommende Saison besprochen.

Ein stilles, ruhiges Jahr im Heimat- und Ständemuseum Tragöß ist zu Ende gegangen. Die geplanten Veranstaltungen, wie Lichtbildervorträge etc., konnten wir aufgrund der Pandemie nicht durchführen. Auch das so beliebte vorweihnachtliche Herbergsuchen musste abgesagt werden.
Trotzdem ein herzliches Dankeschön allen, die uns auch heuer im Museum besucht haben.

Die Gemeinde hat das alte Gemeindeamt in Großdorf verkauft, daher mussten wir unser Depot in diesem Haus räumen. Das Forstgut Sucher, Herr Ing. Alexander Tatzl, hat uns in Oberort einen Raum für Gegenstände, die wir bei den Ausstellungen benötigen bzw. die nicht dauerhaft im Museum Platz haben, zur Verfügung gestellt. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr, und dass wir uns in der kommenden Saison im Heimatmuseum wiedersehen!

Sonderausstellung 2021 - Aufruf an die Bevölkerung:
Wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder normale Verhältnisse herrschen und wir wiederum eine Sonderausstellung planen können. Für die Ausstellung im Jahr 2021 ist das Thema „Als die Touristen kamen" vorgesehen. Dafür möchten wir uns wieder mit der Bitte an die Bevölkerung und die ehemaligen und jetzigen Vermieter wenden, uns Fotos von Gästen oder Gästeehrungen bzw. auch Hausprospekte, Wanderpässe, Wandernadeln, usw. leihweise zur Verfügung zu stellen. Sie bekommen alles wieder zurück. Bitte rufen Sie uns an, wir holen das Material gerne bei Ihnen ab.

.

Kontakt:
Viktoria Sommerauer
Tel.-Nr. 0664-73693096
E-Mail: viktoria.sommerauer@gmx.at
Facebook: museum.tragoess
Homepage: www.museumtragoess.jimdofree.com

Bergkapelle Styromag St. Katharein

Kleines Frühschoppenkonzert statt „Blasmusik & Bauernschmankerl" am Alexisonntag.

Das Jahr 2020 war für unseren Verein, wie für uns alle, ein Jahr der etwas anderen Art. Daher freute es uns umso mehr, dass wir am Alexisonntag doch einen kleinen Frühschoppen am Dorfplatz spielen konnten. Mit einem bunt gemischten Programm sorgten wir bei herrlichem Wetter für einen schönen Sonntagvormittag und konnten auch wieder einmal unserem liebsten Hobby, der Musik, nachgehen.

Leider war uns das im Herbst nicht vergönnt und so mussten die zwei geplanten Gemeinschaftskonzerte mit dem Musikverein Etmißl in St. Katharein und in Etmißl abgesagt werden.
Es steht für uns Musiker allerdings fest, dass wir den traditionsreichen Österreichischen Zapfenstreich dennoch gemeinsam mit dem Musikverein Etmißl aufführen möchten und warten auf unsere nächste Chance.

Wertvolle Probenarbeit
Leider kann derzeit niemand abschätzen, ab wann Probenarbeit und Konzerte wieder stattfinden können, aber gewiss ist, dass wir uns schon wieder darauf freuen, starten zu können. Man nimmt es vielleicht nicht immer wahr, aber gemeinsame Proben, bei denen mit einem Stück Arbeit schöne Musik entsteht – fordern, beflügeln und entspannen zugleich und am Ende freut sich jeder Musiker ein Teil dieses Ganzen zu sein.
In diesem Sinn freuen wir uns schon darauf, bald wieder für Sie musizieren zu können.

Trachenkapelle Tragöß

Bei unserem Wunschkonzert im Dezember 2019 war für jeden Geschmack etwas dabei.

Bei den Stücken wie „Virginia“ und „Ross Roy“ von Jacob de Haan, „Mambo Nr. 5“ aber auch ruhigeren Nummern wie „The Way Old Friends Do“ von ABBA oder „Gedanken an Dich“ mit dem Solisten Mario Hochsteiner am Tenorhorn oder „In Dixie Mood“ mit den drei Solisten Andi Patek (Posaune), Martin Hochsteiner (Trompete) und Gernot Stockreiter (Klarinette) war für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei.
Als Highlight des Konzertes darf wohl die Zugabe angesehen werden, wo wir „Marsch Konfetti“ gespielt haben und das Publikum zum Lachen brachten.

Ehrungen und Auszeichnungen

Es wurden auch wieder verdiente Musiker geehrt, so erhielt Lorenz Hochsteiner den Jungmusikerbrief, Gabriele und Christine Wöls wurden offiziell in den Musikverein aufgenommen. Nina Glanz erhielt die Verdienstmedaille in Bronze für 10 Jahre, Rene Moderer in Silber für 30 Jahre, Christian Hauser in Gold für 40 Jahre und Bernhard Illmayer in Gold für 60 Jahre aktives Mitglied im steirischen Blasmusikverband. Gerd Holzer und Gerald Eger wurden für ihren Einsatz als Kassier bzw. als Fähnrich mit der Fördernadel in Silber bzw. Bronze ausgezeichnet. Obmann Gernot Stockreiter erhielt die Ehrennadel in Silber.
Nach dem Konzert wurden die Besucher wie immer verköstigt, was sie dazu bewegte, auch nach dem Konzert noch eine Zeit lang zu verweilen.

Tag der Blasmusik

Nach einer gefühlten Ewigkeit an spielfreier Zeit durften wir im August wieder den alljährlichen Tag der Blasmusik durchführen.
Am 21. und 22. August musizierten wir durch Unterort, Pichl und Großdorf. Es war uns eine Freude wieder zu musizieren. Nach einem sonnigen und heißen Freitag konnten uns die kleinen Regenschauer am Samstag nicht daran hindern, unsere Runde fast fertig zu bekommen.
Am Freitag durften wir auch unserem langjährigen Musikkollegen Gilbert Zerner zu seinem 80. Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Wunschkonzert und Konzertwertung

Wir hatten ab September wieder fleißig und voller Elan für unsere anstehende Konzertwertung und auch für unser Wunschkonzert geprobt und uns schon auf diese beiden Auftritte gefreut. Leider ist die Konzertwertung aufgrund der verschärften Corona Maßnahmen nicht durchgeführt worden und wir können unser Wunschkonzert leider auch nicht veranstalten.
Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen, bei denen wir die Bevölkerung von Tragöß-St. Katharein wieder mit unseren einstudierten Stücken verzaubern und begeistern können. Bis dahin, bleibt gesund!

Ständchen zum 90. Geburtstag

Wenn zwei Musikvereine gemeinsam aufmarschieren, dann muss es ein besonderer Anlass sein. Gemeinsam mit der Bergkapelle Styromag St. Katharein durften wir im September unserem Ehrenkapellmeister Josef Schachermayer zu seinem 90. Geburtstag musikalisch gratulieren.

Gepflegte Gemeinschaft

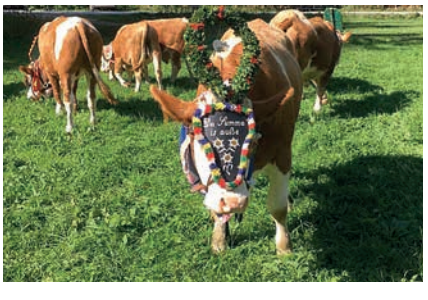
Die „Alt-Landjugend“ von St. Katharein ist jung geblieben.

Schon in den letzten Jahren konnte man immer wieder den Namen „Alt-Landjugend“ St. Katharein in unterschiedlichen Mitteilungen der Gemeinde, bei Veranstaltungen oder auch im Gespräch mit Bewohnern von St. Katharein wahrnehmen.
Ausgelöst durch ein Foto aus früheren Zeiten, einem Schiausflug der damaligen „Landjugend" im Jahre 1999, entschied man sich, diese Verbindung, die ja nie wirklich gebrochen wurde, in der Gruppe der „Alt-Landjugend“ wieder aufleben zu lassen.
Organisiert von Karin Pollerus und Michaela Muster konnten z. B. gemeinsam mit der Landjugend St. Katharein die letzten Bauernbälle mit einer Polonaise und einer Mitternachtseinlage gestaltet werden.
Aber auch gemeinsame Wanderungen werden unternommen, bei denen die

Hütten der heimischen Bauern immer gerne besucht werden. So ging es im heurigen Jahr von der Pfarreralm über den Mehlofen-Steig auf die Pribitz. Nach Aufenthalten bei der Pribitzhütte und der Moserhütte ging es dann flott wieder zurück in die Jassing, um dem aufziehenden Schlechtwetter zu entkommen. Gemütlich ließ man den Abend dann in Tragöß ausklingen.
Als Event einer etwas anderen Art ging es heuer im Oktober auf die Kartbahn nach Kalsdorf. Nach einem Qualiflying

konnten im anschließenden Rennen die Plätze der Teilnehmer festgestellt werden. Sowohl Fahrer als auch Zuschauer hatten jede Menge Spaß.
Alle Veranstaltungen wurden natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen zu Corona durchgeführt. So ist im heurigen Winter je nach Schneelage noch eine Wanderung mit Schneeschuhen UND mit ABSTAND geplant.

Almabtrieb



Nach einem schönen, aber doch etwas anderen Almsommer ging es Mitte September vom Bärnsboden wieder heimwärts ins Tal.

Pensionistenverband Tragöß

„Seltsam san die Zeitn wordn,
ois hot a bisserl sein Wert verlorn,
ganz vorsichtig geht jeder mit'n andren um,
staada is ois wordn,
und manches fast stumm.“

Corona hat leider vieles in den Schatten gestellt, aber trotzdem waren wir sehr aktiv und haben bei unseren Zusammentreffen Freude und Spaß gehabt. Wir hoffen, dass wir uns im Jahr 2021 gesund und fröhlich bei unseren Veranstaltungen wiedersehen.

Das Team des Pensionistenverbandes Tragöß wünscht allen Mitgliedern und Pensionisten ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Gedanken für das Jahr 2021.

Creativ-Verein Tragöß

Schweren Herzens mussten wir unseren beliebten Adventmarkt im Franzbauernhaus heuer leider absagen.
Wir möchten Sie jedoch darüber informieren, dass die geplante Spendensammlung zugunsten der Bergrettung Tragöß im nächsten Jahr fortgeführt wird.
Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen im Franzbauernhaus beim Kunsthandwerksmarkt im August 2021.

Seniorenbund Tragöß - St. Katharein

Das Jahr 2020 war auf Grund der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus geprägt.

Es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir uns befinden. Das Coronavirus verdeutlicht ganz besonders, dass soziale Arbeit und sozialer Zusammenhalt wesentliche und unverzichtbare Stützen unserer Gesellschaft sind.
Die Planung von gemeinsamen Aktivitäten ist jedoch leider sehr schwierig und so mussten Veranstaltungen teilweise leider abgesagt werden, z. B. die Jahreshauptversammlung, die Muttertagsfeier und unsere Ausflugsfahrten.

Einige Veranstaltungen konnten dennoch durchgeführt werden. Zur Einstimmung in das Jahr 2020 veranstaltete der Seniorenbund am 30. Jänner einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrsaal. Die zahlreich erschienenen Mitglieder erfreuten sich an köstlichen Krapfen und Kaffee.

Für beste Stimmung und gute Laune sorgte wie immer unser Karl Hartner mit seiner steirischen Harmonika. Nach einer guten Jause in geselliger Runde fand der Nachmittag einen würdigen Ausklang.
Im März luden wir alle unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Frühstück ins Hoamat-Kaffee nach Tragöß ein. In diesem Rahmen gratulierten wir Frau Maria Loidolt sehr herzlich zu ihrem 90. Geburtstag.

Am 10. September gab es eine Wanderung bzw. Fahrt aufs Hiaslegg mit einem gemeinsamen Mittagessen.
Alle Mitglieder, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, erhielten einen Geschenkskorb und auch ein Nikolaussackerl wurde an unsere Mitglieder ausgeteilt.

Weihnachtswünsche
Der Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Obmann Hans Peter Voller

Pensionistenverband St. Katharein

Wunderschöner Herbstausflug mit dem Stainzer „Flascherlzug“.

Unser letzter Ausflug im Herbst 2019 führte uns zum „Flascherlzug“ nach Stainz. Auf der Hin- und Rückreise gab es jeweils eine Haltestation zum Aussteigen, da konnte man sich bei Kastanien und Getränken stärken.
Anschließend bekamen wir in der „Meierei“, das sind Waggons umgebaut zu einem Restaurant, ein sehr gutes Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir nach einer Einkehr in der Buschenschank Reicher wieder nach Hause.

Kartenspielrunde
Unsere Kartenspielrunde erfreute sich auch immer größerer Beliebtheit und so konnten wir dank der Gemeinde nach der Renovierung und Neugestaltung des Freizeitheimes in St. Katharein auch im Winter einmal wöchentlich unserem Hobby frönen. Zuvor genossen wir Kaffee und Kuchen und es wurde auch gemeinsam angestoßen, wenn wir ein Geburtstagskind zu feiern hatten.

Spende für Olivia
Die Kartenspielrunde und die Ortsgruppe der Pensionisten St. Katharein hat im Sommer 2019 Woche für Woche einen kleinen Betrag zusammengelegt und so konnten wir zu Weihnachten der Familie Wohlmuth für ihre kleine Olivia für diverse Anschaffungen, die sie immer wieder dringend benötigt, einen Beitrag von € 800,-- übergeben. Die Familie bedankte sich recht herzlich.

Auszeichnung „Natur im Garten“

Olivia und Stefan Plank aus Untertal wurden für ihren „naturnahen Garten“ ausgezeichnet.

Das „Oberauer Gut“ in Untertal wird liebevoll von Olivia und Stefan belebt. Stefan ist mehr für das Bauen und das Technische zuständig und versucht mit bestem Gewissen die Aufträge von Olivia auszuführen, die für den Garten „zuständig“ ist.
„Ich habe erst vor zwei Jahren meine Liebe zum Gärtnern entdeckt. Die Mehrheit an Pflanzen, Blumen und Gemüsearten werden aus Samen selber vorgezogen. Bei einer Gartenmesse erfuhr ich von der „Natur im Garten“-Plakette und im Jahr darauf haben wir uns schon entschlossen Teil dieser Bewegung zu sein. Im August 2020 war es dann soweit.“

Nachhaltigkeit und Vielfältigkeit

Die „Natur im Garten“-Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Man setzt ein wichtiges Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie vielfältige und ökologisch wertvolle und naturnahe Gartengestaltung.
Im Rahmen eines persönlichen Besuches durch das „Natur im Garten“ Team wird der Garten begutachtet und bei Erfüllung der Kriterien mit der Plakette ausgezeichnet.

Kernkriterien:

Verzicht auf chemisch synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch synthetische Dünger und Verzicht auf Torf. Naturgartenelemente: Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden.

Bewirtschaftung und Nutzung:

Kompost, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüse und Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit den Naturgarten an sogenannten Schaugartentagen, die man selbst festlegen kann, für die Öffentlichkeit zu öffnen. So kann man die naturnah gestalteten und ökologisch gepflegten Schaugärten besuchen und die eindrucksvolle Vielfalt hautnah erleben, sich Ideen und Inspiration für den eigenen Garten holen oder auch nur die Menschen kennenlernen, die hinter den Gärten stehen.

Auf der Suche nach alten Fotos

Alte Fotos vom Liegl und Prantner gesucht!

Mein Name ist Patrick Hollerer und ich bin der Enkelsohn von Bertl und Fini Hollerer. Viele von Ihnen werden sich noch an meine Großeltern erinnern können! Ich selbst hatte immer eine sehr enge Bindung zu den beiden – darum haben wir auch das Haus in St. Katharein behalten!

Meine Oma stammt vom Liegl („Liagl“) in Untertal. Der Hof ist über Jahrzehnte hinweg leider zur Ruine verkommen – heute gibt es ihn gar nicht mehr. Mein Opa lebte viele Jahre beim Prantner und wurde daher auch „Floning-Bertl“ genannt. Vom Prantner-Hof steht heute nur noch die Hütte.
Ich interessiere mich sehr für alte Bilder von diesen beiden Höfen! Sollten Sie noch welche besitzen, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich bei mir melden! Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Kontakt:
Patrick Hollerer
Tel.-Nr.: 0660-5410257

Freude und Spaß an der Bewegung

Andrea Mohl-Gasser besucht einen Vormittag in der Woche unser Schulzentrum in Niederdorf. Dort gestaltet sie mit den Kindern der Volksschule Bewegungseinheiten.
Für Kinder von zwei bis vier Jahren gibt es das Angebot „Turnen Tanzen Toben". Gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern werden abwechslungsreiche Materialien, Spiele und Parcours erforscht. Kreative Bewegungserfahrung fördert die Motorik, das Selbstwertgefühl, Kreativität, innere Ruhe und Ausgeglichenheit der Kleinen.
Seit Herbst findet im Veranstaltungszentrum St. Katharein für Kinder ab vier Jahren „ Kreativer Kindertanz" mit Mirjam Aichberger-Loidl statt. Diese Stunde gibt Zeit, Raum und Ideen zum Experimentieren mit Körper, Musik und Bewegung. Sich kreativ und vor allem einmal anders als sonst zu bewegen fördert das Körperbewusstsein und Selbstbewusstsein sowie kreatives und eigenständiges Denken.
Die Kinder haben große Freude und Spaß an den gemeinsamen Turn-, Tanz- und Bewegungsstunden. Leider können die Einheiten derzeit nicht stattfinden, aber alle freuen sich schon darauf und hoffen, dass es bald wieder möglich ist, gemeinsam zu turnen, tanzen und zu toben.

Alte Kleidung für einen guten Zweck

Für Menschen am Rande unserer Gesellschaft stellen wir uns als Sammelstelle für brauchbare Kleidung und Spielsachen zur Verfügung. Die Abgabe ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr in der Anton-Bruckner-Straße 40 in Kapfenberg möglich. Wir bitten Sie, nichts vor dem Einfahrtstor abzustellen.

Die Spenden werden von uns direkt an die Vinzidorf-Bewohner in Graz weitergeleitet. Wir bedanken uns bei allen Spendern für eine gute Sache!

Kontakt:
Bestattung Seelenfrieden
Jürgen Gassner
Tel.-Nr.: 03862-32775

ÖAV Tragößertal

Wir hoffen sehr, dass uns bei den Terminen das CORONA-Virus keinen Strich durch die Planung macht.

06.01. Jassing - Neuwald – Pfaffing – Sonnschien (Siegi Metzger, ST2)
24.01. Hennakoppn – Neuwaldalm (Klara Treutler, ST2)
14.02. Buchbergkogel - Häuslalm (Klara Treutler, ST2)
27.02. Lang-Eibel-Schlucht (Siegi Metzger, ST3)
07.03. 15. Edi-Hindler-Gedenklauf (33. Sonnschienlauf)
14.03. Ebensteinlauf (Bergrettung Tragöß)
21.03. Hochschwabüberschreitung (Siegi Metzger, ST3)

Ein gemeinsamer Weihnachtsbaum

Der Advent ist eigentlich die Zeit, die wir gerne gemeinsam verbringen und feiern. In diesem Jahr wird das wohl etwas anders ausfallen. Aber in Zeiten von Corona und den damit verbundenen Abstandsregeln wird es uns leider erschwert, zusammen etwas zu unternehmen. Deshalb haben wir uns etwas einfallen lassen.

Getrennt voneinander, aber dennoch gemeinsam!
Wir möchten Sie gerne einladen, in unserer Gemeinde zwei Weihnachtsbäume zu schmücken. Kommen Sie dazu einfach im Advent mit Ihrem selbstgebastelten Baumschmuck zu einem unserer gemeinsamen Christbäume am Dorfplatz in Oberort und beim Gemeindeamt in St. Katharein.

Rückblick auf 2019/2020: Advent, Bälle, Wintersaison

Veranstaltungsrückblick 4. Quartal 2019 und 1. Quartal 2020

Im heurigen Jahr gab es aufgrund der Corona-Situation bisher keine Gemeindezeitung in der gewohnten Form. Wir möchten Ihnen die bereits im Frühjahr eingereichten Beiträge unserer Vereine und Organisationen jedoch nicht vorenthalten. Daher informieren wir Sie nun nachträglich über die zahlreichen Veranstaltungen und das Vereinsgeschehen in unserer Gemeinde.

Seit dem Frühling hat sich das öffentliche Leben leider stark verändert. Viele Termine konnten nicht durchgeführt werden und aktive Vereinstätigkeiten waren bzw. sind teilweise gar nicht oder nur in eingeschränkter Form möglich.
Wir hoffen, dass unsere Traditionen und Aktivitäten bald wieder stattfinden können, damit ein geselliges Miteinander in unserer Gemeinde wieder möglich ist.

Handwerk und Genuss

Weihnachtsmarkt der Gruppe Artefakt.

Unter dem Motto „Handwerk und Genuss“ veranstaltete die Gruppe Artefakt am 2. Adventwochenende 2019 wieder den Weihnachtsmarkt. Beides ergänzte sich sehr gut. Handgemachtes sowie Schmankerl vom Bauernhof, vom Imker und von unseren Nahversorgern. Es freut mich besonders, dass wir wieder zwei neue Aussteller aus unserem Dorf hatten. Porträtzeichnungen und Malerei sowie Holz- und Steinbotschaften. Unsere jüngste Teilnehmerin Katharina Hartner begeisterte mit ihren Porträtzeichnungen die sie im Foyer präsentiert hat. Am Sonntag sorgte dann die Bläsergruppe der Bergkapelle Styromag St. Katharein für gute Stimmung.

Ich organisiere den Weihnachtsmarkt nun schon über ein Jahrzehnt und freue mich, dass er immer mehr Zuspruch findet! Es wäre natürlich unmöglich, diesen Markt auf die Beine zu stellen, hätte ich nicht große Unterstützung vom Team. Im Foyer des Veranstaltungszentrums war es ein gemütliches Zusammensitzen bei Getränken, Kaffee und Mehlspeisen. Also auch ein Ort, wo man auch ein wenig Kommunikation macht.

Ingeborg Cussigh und Team

Advent in Pichl

Am 22. Dezember 2019 fand in der Nikolauskirche in Pichl wieder unser „Advent in Pichl“ statt. Trotz des gar nicht weihnachtlichen Wetters kamen sehr viele Besucher, um sich von den Beiträgen der Mitwirkenden in einer vorweihnachtlichen Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Es ist sehr schön, dass wir auch immer so viele Kinder und Jugendliche für unsere Adventstunde begeistern können.
Wir möchten uns nochmals bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Auch an alle Pichler, die immer wieder den Dorfplatz in Weihnachtsstimmung versetzen, ein herzliches Danke. Es ist schön, dass es bei uns noch so eine tolle Gemeinschaft gibt. Wir wünschen allen eine schöne Zeit bis zum nächsten Advent in Pichl.

Käferltreff Tragöß und St. Katharein

Dezember 2019: Weihnachtliche Stimmung beim Besuch vom Nikolaus und der Adventfeier.

Es war uns auch wie im vergangenen Jahr möglich, den Heiligen Nikolaus beim Käferltreff in Tragöß begrüßen zu dürfen. Alle Mamas und auch ein Papa, aber vor allem die Kinder waren erstaunt und erfreut zugleich, als der Nikolaus den Pfarrsaal in Oberort betrat. Sehr behutsam und freundlich sprach und näherte er sich den Kindern, die zumeist auf den Armen der Erwachsenen saßen. Jedes Kind bekam ein liebevoll verpacktes Sackerl vom Nikolaus überreicht und auch die Eltern durften eine Kleinigkeit aus dem Sack entgegennehmen.

Dieses Brauchtum ist für uns, aber vor allem für unsere Kinder enorm wichtig. Der Heilige Nikolaus lehrt uns das Teilen und Geben. Gerade in einer konsumorientierten Zeit in der wir nun mal leider alle leben, ist es wichtig unseren Kindern zu vermitteln, dass auch kleine Gesten und Geschenke glücklich machen können. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal beim Heiligen Nikolaus und seiner Helferin für den Besuch bedanken, und bei der Gemeinde für die Nikolaussackerl.
Das Käferltreff-Jahr in St. Katharein fand bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit Keksen, Liedern und einem Geschenksackerl der Gemeinde wieder einen stimmungsvollen Abschluss.

Jeder ist herzlich willkommen!
Unsere Käferltreff's sind ein gemütlicher und lustiger Vormittag für alle Eltern mit ihren Kindern von 0 - 3 Jahren zum gegenseitigen Austausch, singen, spielen und lachen.
Sobald es die Situation zulässt, treffen wir uns wieder wie gewohnt jede zweite Woche. Über Neuzugänge freuen wir uns immer sehr!

Musikum Lamingtal

Stimmungsvolles Adventkonzert „Wir g`frein uns schon aufs Christkindl“

Auch in der vergangenen Adventzeit waren unsere Kids des Musikum Lamingtal wieder fleißig am Musizieren und veranstalteten am 20. Dezember 2019 das Advent-Konzert unter dem Motto „Wir g‘frein uns schon aufs Christkindl“.
In einem schön geschmückten Konzertsaal mit Christbäumen, Lichterketten und Christbaumkugeln stellten die Schüler unter Nervosität das Erlernte vor zahlreichem Publikum vor: Neben Solo- und Gruppenauftritten wurde auch wieder stimmungsvoll gesungen. Nach dem hörenswerten Konzert bekamen die Kids eine Belohnung. Wie kann man Kinderaugen zum Leuchten

bringen? Natürlich mit guten Naschereien und einer weihnachtlichen Figur!
Der gemütliche Ausklang des Konzertabends dauerte bei Glühwein, Kinderpunsch, Keksen, Lebkuchen und Aufstrichbrötchen noch etliche Stunden. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon, wenn sie das nächste Mal wieder gemeinsam auf der Bühne stehen können.

Das war die Ballsaison 2020:

Landjugendball Tragöß

Beim legendären, sehr gelungenen, Ball am 5. Jänner konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen und das Tanzbein zu den „Sommeralmern“ schwingen. Wie jedes Jahr gab es wieder eine selbsteinstudierte Polonaise, heuer zum Chart Hit „15er-Steyr“, eine Mitternachtseinlage und unser altbewährtes Schätzspiel, wo die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder mitsamt der Rinder geschätzt werden konnte. Vielen Dank an unsere Ballgäste und unsere fleißigen Mitglieder, die den Ball jedes Jahr zu einem vollen Erfolg machen!

Ball der Freiwilligen Feuerwehr St. Katharein

Seit 1946 veranstaltet die St. Katharei-ner Feuerwehr ohne Unterbrechung ihren Ball. So konnten heuer die Kameradinnen und Kameraden bereits zum 75. Mal einladen.
Nach den Bällen in den Gasthäusern Luggi und Moik mit Herzerlkönigin oder großem Glückshafen wurde der 50. Ball erstmalig im Festsaal der Bergkapelle Oberdorf mit den „Golden Sunshine“ veranstaltet. Ab diesem Zeitpunkt haben wir den Fokus auf hervorragende Tanzmusikgruppen gesetzt und so begann die Erfolgsgeschichte unserer Veranstaltung.
Unzählige Vorbereitungsstunden waren notwendig, um das VAZ in einen sehenswerten Ballsaal zu verwandeln, in welchem wir zum vierten Mal bei toller Atmosphäre feierten.
Nach einer spektakulären Eröffnungspolonaise konnte ABI Klaus Sommerauer die Ballgäste begrüßen. Für beste Stimmung sorgten „Oberkrainer Power“, welche unsere Besucher mit modernen sowie steirischen Klängen unterhielten. Weiters gab es eine Kellerdisco und in der Weinbar konnten exzellente Weine genossen werden. Wie schon in den letzten Jahren wurden Reisegutscheine, Bauernschmankerl und Qualitätsweine verlost. Bei bester Stimmung und guter Laune ging der 75. Feuerwehrball in den frühen Morgenstunden erfolgreich zu Ende. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle allen Ballgästen sowie unseren Sponsoren.

Bauernball St. Katharein

Die St. Kathareiner Bauern unter der Leitung von Obmann Walter Reiter konnten am 1. Februar wieder sehr viele Besucher beim Bauernball begrüßen. Der gemeinsame Eröffnungstanz der Landjugend „EINST & JETZT“ bestand aus traditionellen, flippigen und akrobatischen Teilen und wurde mit großem Applaus belohnt. Weitere Highlights des Abends waren die Mitternachtseinlage der Landjugend sowie die Fotobox, die den einen oder anderen lustigen Moment festgehalten hat. Die Verlosung von bäuerlichen Spezialitäten ist fixer Bestandteil des Ballprogrammes und an vier Bars gab es „Erfrischungsgetränke“ aller Art.
Auch das Motto des Balles „Schen rund is mei Huat, schen hoaß is mei Bluat, kon nix ois wia tonzn, oba das kon i guat!“ wurde von den Gästen zur schwungvollen Musik der D'Anbradler gerne umgesetzt. Bei bester Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.
Der Bauernbund bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und sonstigen Gönnern, allen Besuchern und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben.

Kindermaskenball Tragöß

Am 22. Februar 2020 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Tragöß im Rettungszentrum ihren traditionellen Kindermaskenball. Es hat uns sehr gefreut, dass wir 105 maskierte Kinder mit Begleitung und zahlreiche Besucher begrüßen durften.

Wir bedanken uns aus vollem Herzen bei der Bevölkerung und unseren Besuchern für die zahlreichen und großzügigen Spenden. Erst diese Spenden ermöglichen es uns, dass wir jedem maskierten Kind ein wunderschönes Geschenk mitgeben konnten.

Kindermaskenball St. Katharein

Am 23. Februar 2020 fand der alljährliche Kindermaskenball der SPÖ Tragöß - St. Katharein im VAZ St. Katharein statt. Das Besondere an diesem Tag war, dass zum ersten Mal 80 maskierte Kinder den Maskenball genossen. Gemeinsam mit Alleinunterhalter Fritz Plott und den Animateuren von Magic Events wurde die Veranstaltung zu einem Riesenspaß für Jung und Alt. Beachtlich waren auch die Maskierungen der Eltern und Verwandten.
Die SPÖ Tragöß - St. Katharein möchte sich auf diesem Weg noch einmal für den zahlreichen Besuch bedanken!

Fasching im Hoamat-Kaffee

Karin Döring und ihr Team danken allen Gästen für den zahlreichen Besuch und die tolle Stimmung im Hoamat-Kaffee am Faschingsdienstag. Es wurde bis in die späten Abendstunden getanzt und gefeiert. Wir freuen uns schon, Euch bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Das war die Wintersaison 2019/2020:

SV Laming Wintersport

Die Kinder hatten beim Schifahren, Bobfahren und Eislaufen jede Menge Spaß in der Arena.

Im vergangenen Winter konnten wir nach den ersten Schneefällen Anfang Jänner 2020 den Liftbetrieb starten. Sehr viele Kinder nutzten unsere „Arena“, um mit anderen Kindern Schi zu fahren oder mit dem Bob herunter zu flitzen. Besonders beliebt war auch heuer wieder das „Kindernachtschifahren“. Die kleinen Pistenflöhe genossen es, in der Dunkelheit bei Flutlicht Schifahren zu können.
Leider war es uns aufgrund der geringen Schneedecke nicht möglich, einen Kinderschikurs abzuhalten. Auch die geplante Winterolympiade mussten wir aus Schneemangel absagen.

Danke an alle Helfer!
Ein großes Dankeschön gilt allen unseren engagierten Helfern, die sich für einen reibungslosen Pisten- und Liftbetrieb einsetzen und an alle „Kuchenbäckerinnen“. Ein Danke gebührt auch unseren Helfern, die mit viel „nächtlichem Einsatz“ einen tollen Eislaufplatz gemacht haben, wo die Kinder gerne Eishockey spielten oder einfach einige Runden mit den Schlittschuhen drehten. Was uns besonders freut ist, dass unsere Arena auch so gerne und fleißig von den Lehrern des Schulzentrums für den Turn- und Freiluftunterricht genutzt wird. Vielen Dank dafür.

Winter 2020/2021
Leider wissen wir aufgrund der aktuellen Situation noch nicht genau, ob bzw. in welcher Form heuer ein Winterbetrieb möglich ist. Wir werden natürlich entsprechend darüber informieren.

Alpenverein Ortsgruppe Tragößertal

Beim 14. Edi-Hindler-Gedenklauf (32. Sonnschienlauf) waren über 170 Teilnehmer am Start. Dank der vielen freiwilligen Helfer war die Veranstaltung wieder ein gelungener Erfolg .

Zwei Tage vor dem 14. Edi-Hindler-Gedenklauf (32. Sonnschienlauf) hatte der Wettergott Einsehen mit uns und bescherte uns gerade so viel Neuschnee, dass wir den Start des Rennens in der Pfarreralm durchführen konnten. Mehr als 170 Teilnehmer konnten so den Weg auf die Sonnschienalm von unten weg mit angeschnallten Skiern beginnen.
Der schnellste Läufer Patrick Brieler erreichte in 38 Minuten und 18 Sekunden das Ziel. Dank der vielen freiwilligen Helfer, der Bergrettung Tragöß, des WSV Tragöß und dem Team der Hüttenwirte Hermi und Karl gelang es wiederum, die Veranstaltung zu einem großartigen Erlebnis zu gestalten. Für den Tagesbesten gab es heuer einen besonderen „Zirbenpokal“, gespendet von der SPÖ Tragöß - St. Katharein. Ein besonderer Dank gilt der Firma Hervis für das KTM E-Bike als Höhepunkt der Hauptpreisverlosung. Mit Selina Stockreiter hatte eine junge Gemeindebürgerin das Glück auf ihrer Seite.

Terminvorschau
Sofern es die bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen zulassen, freuen wir uns auf ein Wiedersehen am 7. März 2021 beim 15. Edi-Hindler-Gedenklauf (33. Sonnschienlauf).

Bergrettung Ortsstelle Tragöß

Auch heuer konnten wir gemeinsam mit dem WSV Tragöß wieder knapp 90 Starter bei unserem 78. Ebensteinlauf am 8. März 2020 auf der Sonnschienalm begrüßen.

Nachdem das Wetter am Samstag beim Präparieren der Strecke noch sehr wechselhaft war, stellte sich am Sonntag im Laufe des Tages Bilderbuchwetter ein. Die wechselnden Wetterverhältnisse der Tage zuvor brachten uns, wie alle Jahre, eine herausfordernde Piste. Trotzdem war die Motivation bei den Startern nicht zu bremsen und der Kampf um Sekunden und Hundertstel eröffnet.

Dieses Jahr konnte die Tagesbestzeit von David Reissner vom Kapfenberger Schiverein erreicht werden. Die bemerkenswerte Zeit betrug 48,19 Sekunden. Die Bestzeit bei den Damen sicherte sich die Tagessiegerin vom Vorjahr, Theresa Wittreich aus St. Lorenzen. Besonders freute uns auch, dass neben den vierzehn Bergrettungsmannschaften wieder fünf Gästemannschaften in der allgemeinen Wertung am Start waren. Mannschaftssieger der Bergrettungsmannschaften und somit Sieger des gusseisernen Bergsteigerpokals wurde die Mannschaft der Bergrettung Mitterbach (Niederösterreich). Dieses Jahr wurde der Pokal von Franz Rabensteiner gesponsert. Bei den Gästemannschaften konnte das Team KSV-Kondiplan die schnellste Gesamtzeit erreichen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den bemerkenswerten Leistungen und bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern. Ein ganz besonderer Dank gilt Herbert Zwanzleitner für das großzügige Sponsoring unserer Veranstaltung.

Wir blicken auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Ebensteinrennen zurück und freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim 79. Ebensteinlauf am 14. März 2021 auf der Sonnschienalm.

Winterübung Ortsstelle Tragöß

Die diesjährige Winterübung unserer Ortsstelle fand am 25. Jänner im Bereich kleiner Ebenstein „Wilde Kirche“ statt. Nachdem wir uns pünktlich auf der Sonnschienalm trafen, fand eine kurze Besprechung mit unserem Einsatzleiter, Werner Kainzer, statt.

Wir bekamen die Information, dass im Bereich des kleinen Ebensteins ein Bergsteiger abgestürzt ist. Sein Kollege konnte die Bergrettung alarmieren und uns die Koordinaten bekannt geben. Die Suche deckte das erste Übungsthema „Ortung mittels GPS“ ab. Am Weg zum Unfallort führten wir eine „Schneedeckenanalyse“ durch, um die Lawinenlage optimal einschätzen zu können. Nachdem der Zustieg von allen Kameraden für sicher eingeschätzt wurde, machten wir uns auf den Weg Richtung Unfallort. Das letzte Stück zur verletzten Person führte den Vortrupp über ein steiles Schneefeld. Wir konnten feststellen, dass die Bergung des Verunfallten nach oben erfolgen muss. Währenddessen der Vortrupp den Verletzten erstversorgte bereitete die restliche Mannschaft den Abtransport vor.

Besonderer Wert wurde bei der Erstversorgung auf „Erste Hilfe bei Unterkühlung“ gelegt. Danach wurde der verletzte Bergsteiger nach oben über eine kurze felsige Passage geborgen und mit dem Akja auf die Sonnschienalm transportiert. Die Übung endete gemütlich auf der Sonnschienalm.

Ein Dankeschön gilt unserem Einsatzleiter Werner sowie unserer SAN-Referentin Nadja für die hervorragende Organisation der Übung und natürlich Hermi und Karl für den kulinarischen Teil der Übung.

Terminvorschau

Der 79. Ebensteinlauf findet am Sonntag, dem 14. März 2021, statt.

Wir hoffen, dass die Durchführung der Veranstaltung unter Einhaltung aller Vorschriften möglich sein wird.

Lamingtaler Darts-Turnier

Am 7. März 2020 fand in Tragöß bereits zum 7. Mal das „Lamingtaler Darts-Turnier“ statt.

17 hochmotivierte Teilnehmer spielten auf einem sehr sportlichen und hohen Niveau Darts. Ziel bei einem Turnier ist es bekanntlich, einen Sieger hervorzubringen. Darüber hinaus ist es den Organisatoren von Beginn an wichtig gewesen, bereits ausgeschiedene Teilnehmer in irgendeiner Form wieder am weiteren Turnier teilhaben zu lassen. Und so wurden - wie bereits in der Vergangenheit - auch heuer wieder Wege gesucht, dass bereits geschlagene Darts-Spieler zumindest eine zweite Runde bestreiten können.
Die Veranstaltung brachte am Ende keinen Überraschungssieger hervor, holte sich doch Christoph Raffer aus der Breitenau, der schon im Vorjahr mit dem 2. Platz seinen Anspruch am Turniersieg deutlich machte, den Titel. Hinter Christoph Raffer landete Thomas Kauc aus Wutschdorf bei Kalsdorf auf dem Podium sowie Christian Kofler als bester einheimischer Spieler auf Platz 3.
Beeindruckend war auch ein besonderes „Finish“ (= Weg, mit 3 Pfeilen auf 0 zu stellen), das Christoph Glettthofer aus St. Katharein gelang. Er konnte im Viertelfinale seine Partie mit einem sogenannten „Shanghai-Finish“ beenden. Dies bedeutet ein Komplettieren des Spiels von der Zahl 120 aus.
Für eine Neuheit sorgte auch Markus Hollerer, der im Stil eines Profis ab dem Finale den Spielverlauf als sogenannter „Caller“ eindrucksvoll kommentierte.
Und so nahm das 7. Lamintaler Darts-Turnier ein tolles Ende. Man darf gespannt sein bis zum nächsten Jahr, wenn es dann heißt: „GAME ON“ für's 8. Lamingtaler Darts-Turnier.

Die zahlreichen Eisstock-Duelle fanden mit großem sportlichen Ehrgeiz und bei bester Stimmung statt!

Pensionisten St. Katharein gegen Tragöß

Die Pensionisten aus St. Katharein luden heuer am 31. Jänner 2020 zum bereits traditionellen Eisstock-Duell gegen Tragöß. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber trotz der schwierigen Bedingungen auf der Eisbahn Zenz gewannen die Pensionisten Tragöß 2:1. Im Gasthaus Zenz bekamen wir ein sehr gutes Mittagessen. Danach unterhielten wir uns noch eine Weile beim gemütlichen Ausklang. Wir sind froh, dass die Veranstaltung unfallfrei zu Ende ging.

Trachtenkapelle Tragöß gegen Bergrettung Tragöß

Am 31. Jänner traf sich die Trachtenkapelle Tragöß wieder zum Eisstockschießen gegen die Bergrettung Tragöß, was durch das milde Wetter zu einer teilweise sehr nassen Angelegenheit wurde. Nach ein paar spannenden Runden auf dem Eis musste sich die Trachtenkapelle leider 3:1 geschlagen geben.

Als kleiner Trost konnte wenigstens das „Weinboot" gewonnen werden. Mit guter Laune ging es nach dem Eisstockschießen in den Gasthof Seehof auf ein Schnitzel oder einen Bauernschmaus. Dort ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Goldmine gegen Sparefroh

Zwischen den Sparvereinen „Goldmine" vom Gasthaus Bachwirt und „Sparefroh" vom Gasthof zur Post gibt es jährlich einen sportlichen Vergleichskampf auf dem Eis. Heuer wurde dieser Anfang Februar auf der Eisbahn Grüner See ausgetragen.
Unter der Moarschaft von Franz Resch konnten die Goldminen-Mitglieder den Sieg für sich verbuchen. Lediglich das „Schnaps-Boot" konnten die Sparefroh's gewinnen. Seinen gemütlichen Ausklang fand der sportliche Nachmittag beim Gasthof Seehof.

Styromag GmbH gegen Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Auf Initiative des Betriebsrates der Firma Styromag ging im Jänner 2020 das 1. Eisstock-Duell gegen die Mitarbeiter der Gemeinde Tragöß - St. Katharein über die Bühne. Als eindeutiger Sieger ging die Mannschaft der Firma Styromag aus dem Wettkampf hervor. Das Team der Gemeinde als Verlierer bekam von Gabor Stefan eine kunstvoll gestaltete Trophäe aus Magnesitstein überreicht.

Bauernbund Ortsgruppe Tragöß gegen Ortsgruppe St. Katharein

Bei herrlichem Winterwetter fand am 9. Februar 2020 das diesjährige Eisstockschießen der Bauernbund-Ortsgruppen Tragöß gegen St. Katharein statt. Das Essen im Gasthof Seehof gewann die Ortsgruppe St. Katharein, die anschließende Schnapsrunde gewannen die Tragößer. Es wurden sehr gemütliche und unterhaltsame Stunden verbracht.

giga sport
WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

Tragöß Grüner See

Gemeinde Tragöß - St. Katharein Steiermark

ERZBERG LAND

Langlauf- und Schneeschuhtesttage

6. & 7. Februar 2021

von 10.00 bis 15.00 Uhr Loipe Tragöß – Grüner See
Oberort 45 | 8612 Tragöß - St. Katharein

Testen Sie kostenlos die neueste Langlauf- und Schneeschuh-ausrüstung mit Fachberatung vor Ort.

- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- Sachpreisverlosung unter allen Teilnehmern
- Loipengebühr € 6,00

Demonstration einer Lawinenübung durch die Bergrettung Tragöß
Samstag und Sonntag jeweils um 14.00 Uhr

Anmeldung online unter www.gigasport.at/blog/category/event/
oder über das Tourismusbüro Tragöß – Grüner See Tel.: 03868/8330

ATOMIC
FISCHER
TUBBS SNOWSHOES
HOLMENKOL LICENSE TO WIN
Alpine-peace
LEKI

ERZBERG LAND

Sport & Action, Abenteuer & Adrenalin, Natur & Erholung, Spiel & Spaß – das alles erlebt man ganz in der Nähe, im Winter im ERZBERG LAND. Winterherz, was willst Du mehr!

Follow us on Facebook & Instagram:

@erzbergland
#heimatneuentdecken #meinerzbergland #erzbergland

TV ERZBERG LAND | Luchinettigasse 6 | 8793 Trofaiach | +43 (0) 664 4058077 | info@erzbergland.at | www.erzbergland.at